





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Kontakt und Termine	(
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart	
Schlüsseltabelle	14
Veranstaltungen und Angebote des zlw	2
Studentische Gruppen und Arbeitskreise	30
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	48
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	50
Fakultät 3: Chemie	
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	6 ⁻
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	8!
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	99
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	
Impressum	15
Anlagen	

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gasthörerinnen und Gasthörer, liebe Studierende,

ich heiße Sie herzlich willkommen beim Studium Generale an der Universität Stuttgart im Sommersemester 2022. Als Prorektor für Lehre und Weiterbildung liegen mir die öffentlich zugänglichen Bereiche der Wissenschaft und die Weiterbildung an der Universität Stuttgart sehr am Herzen. Daher freue ich mich in besonderem Maße, dass Sie durch die Lektüre dieser Broschüre Interesse bekunden, sich im Rahmen des Studium Generale weiterzubilden bzw. für ein

Gasthörerstudium an unserer Universität einzuschreiben.

Zahlreiche Vorlesungen und Veranstaltungen stehen Neugierigen auch in diesem Sommersemester wieder offen – fachliche wie überfachliche, regulär curriculare Lehrveranstaltungen ebenso wie die unseren Fächerkanon bereichernden Zusatzangebote des Zentrums für Lehre und Weiterbildung.

Und ganz gleich, ob als Schüler*-in, Berufstätige(r) oder als Seniorin, ob als (fachfremd) Studierender oder als Mitarbeiter*in unserer Universität, die Angebote in dieser Broschüre stehen grundsätzlich jeder und jedem Interessierten offen. Alle Zielgruppen werden gleichermaßen adressiert und die Teilnahme beruht grundsätzlich – ganz dem ursprünglichen Ideal des Studium Generale entsprechend – auf Freiwilligkeit. So bleibt unsere Universität auch in schweren Zeiten ein Ort des Zusammenkommens und bedeutender Standort des lebenslangen Lernens.

Nach aktuellem Stand der Dinge wird es auch im Sommersemester 2022 pandemiebedingt noch keinen herkömmlichen Präsenzbetrieb in den Hörsälen geben können. Die Planung bleibt mühsam, die Entwicklung des pandemischen Geschehens ungewiss. Aber es geht dennoch aufwärts. Wir nähern uns einer umfänglichen Öffnung der Universität immer mehr an und ich bin sehr zuversichtlich, dass es auch Gasthörerinnen und Gasthörern zunehmend möglich sein wird, dem Campusgeschehen vor Ort beizuwohnen.

Aktuelle Hinweise zur Lehre entnehmen Sie am besten zu Semesterbeginn den Internetseiten des Studium Generale oder Sie kontaktieren beizeiten die Kolleginnen und Kollegen im zlw. Hier freut man sich bereits auf Ihre Kontaktaufnahme.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre Treue unter schwierigen Rahmenbedingungen, für Ihre Neugier und Ihr Interesse an unseren Angeboten und wünsche Ihnen ein erkenntnisreiches und unbeschwertes Sommersemester.

Prof. Dr. Frank Gießelmann

5

F. Prefrehuar-

Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart Zentrum für Lehre und Weiterbildung Studium Generale Azenbergstraße 16 70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise Paul Kernatsch, wissenschaftliche Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033

F 0711 685-72035

Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

15.03.2022	Beginn der Gasthörerregistrierung
30.03.2022	Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen
01.04.2022	Beginn des Sommersemesters
11.04.2022	Vorlesungsbeginn
31.05.2022	Ende der Gasthörerregistrierung
06.06. –	
10.06.2022	Vorlesungsfreie Zeit
22.07.2022	Vorlesungsende
31.09.2022	Ende des Sommersemesters
01.10.2022	Beginn des Wintersemester 2022/23
18.10.2022	Vorlesungsbeginn Wintersemester 2022/23

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörigen sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die – im Rahmen des Gasthörerstudiums – am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert so als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen). Es fördert die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und unterstützt sie dabei, eigenständig und kritisch zu denken, Gelerntes zu reflektieren und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart zu befassen. In den Angeboten des SG wird der Blick über den "Tellerrand" des eigenen Fachbereichs hinaus möglich. Auf diese Weise beugt es fachgebundener Isolation vor und wirkt an der Persönlichkeitsbildung der Studierenden mit.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses Spielraum für freie Initiative im Studium ganz im Sinne des *Humboldtschen Bildungsideals*, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Ihnen die Möglichkeit im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell Jedem offen, Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium der Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. Einfach gesagt bietet es Uni für Alle.

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörerinnen und Gasthörer baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die inter-

generationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass Sie Ihre individuellen Berufs- und Lebenserfahrungen, Ihre Erwartungen, Wünsche und Gedanken in den Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen lassen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können Sie bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden (SWS) besuchen. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles "Studienprogramm" zusammenstellen. Ein strukturiertes Studienprogramm oder einen Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer/-innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre enthalten sind, wenden Sie sich bitte vorab unbedingt an das veranstaltende Institut oder die Dozentin/den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer/-innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen.

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. Zulassungsvoraussetzungen gibt es nicht. Sie müssen lediglich motiviert sein sich weiterzubilden und Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen. Wenn Sie sich dann noch im Zentrum für Lehre und Weiterbildung als Gasthörer/-in registrieren lassen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie Alles mit, was nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in die Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und/oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet sich an jede/n Interessierte/n. Traditionell finden sich unter den Gasthörerinnen und Gasthörern viele Seniorinnen und Senioren, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele Schüler/-innen bzw. Abiturienten nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschnuppern und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. Berufstätige dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. Junge Ausländerinnen und Ausländer, die sich auf ein Studium in Deutschland vorbereiten oder die deutsche Sprache lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wer ist Ansprechpartner/-in für Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, angesiedelt im Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung, organisatorische oder administrative Dinge geht oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, ist das zlw die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter/-innen beim Gasthörerstudium haben stets ein offenes Ohr und versuchen immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die Sprechzeiten beim Gasthörerstudium (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr). Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen Sie aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wende Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.

Wie wird man Gasthörer/-in und wie hoch ist die Gebühr?

9

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wie Ihnen den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörerinnen und Gasthörer. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn

statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren zu lassen, müssen Sie einen Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in stellen. Dies können Sie entweder online auf der Webseite zum Gasthörerstudium vornehmen oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zukommen lassen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), 150,- Euro pro Semester. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von 40,- Euro pro Semester gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen, Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Anmeldefristen: Für das Sommersemester können Sie sich immer vom 15. März bis zum 31. Mai und für das Wintersemester vom 15. September bis zum 30. November als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes: Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Sommersemester 2022 an die

Universitätskasse Stuttgart IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87 SWIFT/BIC: SOLADESTXXX Baden-Württembergische Bank

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger beigefügt in diesem Heft.

Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden.

Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden. Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und für was benötigen Sie den ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für "Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System". Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörern/-innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer/-innen erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs-/Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: https://ilias3.uni-stuttgart.de/

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester). Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem "Persönlichen Schreibtisch". Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur

blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Manchmal ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson.

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der ILIAS-Schulung, die vor jedem Semester im zlw durchgeführt wird.

Informationen zu Corona-bedingten Einschränkungen im SoSe 2022

Im Sommersemester 2022 ist leider erneut mit Einschränkungen durch die Pandemie zu rechnen. Daher wird es nicht als ein "normales" Präsenz-Semester ablaufen können. Ob Veranstaltungen (für Gasthörer*innen) als Präsenzveranstaltungen angeboten werden können, steht zum Druckzeitpunkt der Broschüre noch nicht fest. Wir bitten Sie daher, sich ab Mitte März unbedingt auf unserer Homepage über den Stand der Planung zu informieren.

Für die Teilnahme an sämtlichen digitalen Lehr-/Lernangeboten benötigen Sie grundsätzlich einen Desktop-PC, Laptop, ein Tablet oder Smartphone. Genutzt werden für den Online-Betrieb vor allem die Software ILIAS und Webex. Letzteres bietet eine Plattform für digitale Meetings, Vorträge, Konferenzen, Sprechstunden und Bildschirmfreigabefunktionen in Echtzeit.

Mit Ihrem ILIAS-Konto erhalten Sie den Zugriff auf die Lehr-Lernmaterialien der Veranstaltungen. Insbesondere im Online-Betrieb werden dort sämtliche Materialien bereitgestellt. Den gewählten Kursen muss aber vorab noch beigetreten werden, ggf. sind Kursinhalte auch durch Passwörter o.ä. geschützt. in diesem Fall genügt es jedoch bei dem jeweiligen Dozenten oder der jeweiligen Dozentin, um Aufnahme in den Kurs bzw. um Nennung des Passworts zu bitten. Wie digitale Lehre konkret umgesetzt wird, bleibt jedem Dozenten und jeder Dozentin selbst überlassen. Von Videoaufzeichnungen über Präsentationen mit Audiospur bis hin zu kommentierten Skripten ist alles möglich. Vorlesungen werden aber i. d. R. nicht live gestreamt, sondern aufgezeichnet. Das heißt die Sitzungen sind nicht nur zu einem bestimmten Zeitpunkt, sondern über längere Zeitfenster abrufbar.

Digitale Sitzungen in Echtzeit werden über die bereits erwähnte Plattform Webex durchgeführt. Für Webex-Meetings stellt Ihnen der jeweilige Dozent oder die jeweilige Dozentin die entsprechenden Zugänge über einen Sitzungslink zur Verfügung. Sie müssen sich dafür keine Programme o. ä. herunterladen. Mehr Informationen zu Webex und seiner Nutzung finden Sie unter:

https://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/webex/.

Wenn Sie Fragen zur Umsetzung der Lehre in einzelnen Kursen und Veranstaltungen haben, finden Sie unter der jeweiligen Veranstaltung Kontaktdaten. Bei allgemeinen Fragen zu Webex, ILIAS oder zum digitalen Semesterbetrieb können Sie sich gerne an uns wenden.

12

Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

Schlüsseltabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer/-innen

Signatur	Sprach- und Wissenschaften
01	Sprach- und Kulturwis- senschaften allgemein
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und verglei- chende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaf- ten/Pädagogik
	Sport
20	Sport, Sportwissenschaft
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
22	Wirtschafts- und Gesell- schaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissen- schaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Physik
40	Biologie
41	Geowissenschaften
	Ingenieurwissenschaften
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
	Sonstige Fachrichtungen
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

15

InstNr.	Einrichtung / Institut
ilistivi.	Limiting / institut
	Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
	Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
	Fakultät 3: Chemie
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
	Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststoff technik
041800	Materialprüfung, Werkstoff kunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffi zienz in der Produktion (EEP)
	Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universitä Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

	Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammmetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
	Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik
	Takaitat 7. Konottaktiono 7. Todaktiono ana Fam Eoagtoomik
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
070800 072000	-
	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072000 072200	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072000 072200 072300	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik
072000 072200 072300 072400	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072000 072200 072300 072400 072500	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072000 072200 072300 072400 072500 072600	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik Maschinenelemente
072000 072200 072300 072400 072500 072600 072700	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik Maschinenelemente Konstruktionstechnik und Technisches Design
072000 072200 072300 072400 072500 072600 072700 072800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik Maschinenelemente Konstruktionstechnik und Technisches Design Technische und Numerische Mechanik Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungs-
072000 072200 072300 072400 072500 072600 072700 072800 072900	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik Maschinenelemente Konstruktionstechnik und Technisches Design Technische und Numerische Mechanik Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
072000 072200 072300 072400 072500 072600 072700 072800 072900	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Fertigungstechnologie keramischer Bauteile Fördertechnik und Logistik Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik Maschinenelemente Konstruktionstechnik und Technisches Design Technische und Numerische Mechanik Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen Strahlwerkzeuge

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
	Fakultät 8: Mathematik und Physik
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
	Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
	Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
	Sonstige Einrichtungen
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale
.0.022	Stadiani Generale





Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-

innen im Sommersemester 2022

30.03.2022

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

Mi

14:00-15:30 Uhr

Online

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management System.

Hinweis: Findet online über Webex statt. Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035

542210020

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen

Übung – Daniel Francis

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für "Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System". In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

Hinweis: Ob ein Präsenztermin durchgeführt werden kann, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab Mitte März über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035



Studium Generale-Semestervorträge



Globaler Wandel: Themen - Konzepte - Perspektiven

22.06.2022

(Digitaler) Einzelvortrag – Prof. Dr. Rüdiger Glaser

Mi

18:00 Uhr

Veranstaltungsort Hörsaal wird rechtzeitig bekannt

online über Webex)

gegeben (oder

Der Globale Wandel ist eines der Leitthemen unserer Zeit. Er referiert auf die ökologische Belastung des Planeten mit den prononcierten Themenspektren Klimawandel, Verlust an Biodiversität, Ressourcenentnahme, Flächenverbrauch und Meeresverschmutzung. Er ist der Fingerabdruck unserer Werthaltungen und Lebensstile und hat mittlerweile eine erhebliche Kritikalität erreicht, angetrieben von entsprechenden sozio-ökonomischen Vorstellungen.

In dem Vortrag werden die verschiedene Themen und Konzepte zum Globalen Wandel vorgestellt – die "Global Risk Map" ebenso wie die "Grenzen des Wachstums" oder die Millenium Development Goals. Was sind die besonders kritischen und kontroversen Themen? Deren Ausgangspunkte sollen aus historischer Perspektive beleuchtet werden, beginnend mit der neolithischen Revolution über Kolonialismus und industrielle Revolution bis in die Digitalisierung unserer Tage.

Sinnvolle und mögliche Lösungsansätze wie das Konzept der Nachhaltigkeit, der Suffizienz, des großen Systemwandels im Kontext des Klimawandels oder die Ansätze einer Globalen Allianz etc. werden ebenfalls Teil des Vortrags sein.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035

Geschichte(n) der Nachhaltigkeit

am 18.05.2022

(Digitaler) Einzelvortrag - Prof. Dr. Melanie Arndt

Mi

25

18:00 Uhr

Veranstaltungsort Hörsaal wird rechtzeitig bekannt über Webex)

"Nachhaltigkeit" ist in aller Munde. Kaum eine Gegenwartsanalyse oder Zukunftsprognose kommt ohne den Begriff aus. Doch wo kommt er eigentlich her und was haben heutige politische oder auch wissenschaftliche Debatten zur Nachhaltigkeit mit Geschichte zu tun? Kann man aus der Geschichte etwas lernen, wie es so oft heißt?

Der Vortrag will zeigen, warum es sich lohnt, sich mit Kongegeben (oder online tinuität und Wandel von Nachhaltigkeit in der Geschichte auseinanderzusetzen und mehr über den sächsischen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz zu wissen, als dass er den Begriff "nachhaltig" bereits vor mehr als 300 Jahren prägte. Warum wurde Nachhaltigkeit ausgerechnet im 17. Jahrhundert zum Thema? Welche Probleme sollten damit gelöst werden und für wen galt diese "pflegliche" Wirtschaftsweise eigentlich?

> Der Vortrag zeichnet Ideen, Umsetzungen und Grenzen von Nachhaltigkeit vom 16. Jahrhundert bis ins 21. Jahrhundert nach. Er fragt danach, welche Rolle historische Zäsuren wie die "Entdeckung" Amerikas, die Erfindung der Dampfmaschine oder die Aufteilung der Welt im Kalten Krieg für unser Verständnis von Nachhaltigkeit spielen und geht dabei auch auf kontroverse Debatten in der (Umwelt-)Geschichte ein.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035



Die Sixtinische Kapelle

ab 20.04.2022

(Digitale) Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich Mi

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62
oder online

Die unter Papst Sixtus IV. ausgestattete Kapelle des päpstlichen Palastes war ursprünglich kein Konklavesaal, noch war die Ausmalung der Decke geplant und an der Altarwand befanden sich Fresken des umbrischen Malers Pietro Perugino. In der Vorlesung werden die Funktion der päpstlichen capella magna und die Geschichte ihrer Ausmalung detailliert vorgestellt. Ausgangspunkt ist die Wandlung der päpstlichen Liturgie durch das Exil von Avignon, die zum Umbau der Kapelle führte. Die Entstehung der Freskenzyklen des 15. Jahrhunderts, ihre Thematik und die Bildung der Werkstatt unter der Leitung Peruginos werden einen Schwerpunkt der Vorlesung darstellen. Ein weiterer liegt natürlich bei den Fresken Michelangelos. Neben der aufsehenerregenden Restaurierung in jüngerer Zeit sollen die unterschiedlichen Interpretationen der Decke und die Umgestaltung der Altarwand zu dem wenig trostreichen

Hinweis: Ob Präsenztermine durchgeführt werden können, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab Mitte März über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035

Jüngsten Gericht angesprochen werden.



542210200

Theologie als Wissenschaft: "Abschied vom Christentum – Kirche wozu?"

ab 10.05.2022

(Digitale) Vorlesung - Dr. Franz Brendle

wöchentlich

Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.71
oder online

27

Das Christentum ist in unserem Land massiv herausgefordert. Auch der Bedeutungsverlust der christlichen Kirchen ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. In allen gesellschaftlichen Schichten hat die Zahl der Konfessionslosen zugenommen und selbst bei Noch-Kirchenmitglieder hat die Kirchenbindung abgenommen.

Hat das Christentum unter den Bedingungen der Moderne seine gestaltende Kraft verloren wie es Max Weber diag-

nostizierte?

Die Vorlesung im Sommersemester wird Gründe benennen, warum die lange Erfolgsgeschichte des Christentums stagniert. Sie wird signifikante Strukturschwächen des Christentums und der Kirchen analysieren und notwendige Kurskorrekturen aufzeigen, damit Christentum und vor allem die Kirchen wieder zukunftsfähig werden.

Hinweis: Ob Präsenztermine durchgeführt werden können, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab Mitte März über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de franz.brendle@gmx.net T 0711 685-82035



Apokalyptisches Denken

ab 27.04.2022

(Digitale) Vorlesung – Joerg-Michael Bohnet

wöchentlich Mi

17:30-18:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.74
oder online

Vornehmlich in Krisenzeiten ist das Wort "Apokalypse" in aller Munde. Es vergeht kaum eine Woche, ohne dass ein Szenario irgendwo in der Welt als "apokalyptisch" bezeichnet wird. Apokalyptische Visionen üben eine anhaltende Faszination aus. Da lohnt es sich, nach den Hintergründen zu fragen und erhellende theologische, historische, religionswissenschaftliche, kulturgeschichtliche und philosophische Erkenntnisse heranzuziehen. Sie werden in der Vorlesung produktiv aufeinander bezogen. Ausgehend vom biblischen Geschichtsdenken wird das Thema in der Entwicklung bis in die Gegenwart verfolgt. In Beispielen aus der Literatur und Kunst zeigt sich eine gewisse ästhetische Faszination. Religiöse und säkulare Apokalyptik sind zu unterscheiden. Da im üblichen Sprachgebrauch mit Apoka-

Hinweis: Ob Präsenztermine durchgeführt werden können, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab Mitte März über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

lypse oftmals eine Katastrophe assoziiert wird, ist zum bes-

seren Verständnis der Apokalyptik an das Wort von Hölder-

lin zu erinnern: "Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch".

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de joerg-michael.bohnet@elkw.de T 0711 685-82035



5422120350

Die Epochen der Antike

ab 02.06.2022

(Digitale) Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

wöchentlich

Do

17:30-18:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62
oder online

29

Epochen sind Versuche der Historiker, die Vergangenheit aus der Rückschau in Abschnitte einzuteilen und so zeitlich einzuordnen. In diesem Kolleg soll es sowohl um den Begriff, als auch um Inhalt und Abgrenzung von Epochen, insbesondere die Epochen der antiken Welt, gehen. Es sollen Charakteristika herausgearbeitet und Ereignisse vorgestellt werden, die "Epoche machten".

Hinweis: Ob Präsenztermine durchgeführt werden können, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab Mitte März über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de eckart.olshausen@gmx.de T 0711 685-82035



Die vokale Musik zwischen 1521 und 1685

ab 28.04.2022

Online-Seminar - Dr. Grigori Pantijelew

wöchentlich

Do

10:00-11:30 Uhr

Veranstaltungsort online (ILIAS und ZOOM, Link zur Teilnahme wird vor Beginn per E-Mail verschickt) Die Musik zwischen Josquin und Bach kann man in zwei große Bereiche teilen - vokal und instrumental. Das ist die Zeit, in der die katholische Kirchenmusik sich weiterentwickelt, die neue Gattung Oper aufblüht, die Madrigalen entstehen und wieder verschwinden und sich mehrere nationale Schulen bilden.

In diesem Seminar geht es um die vokale Musik Italiens, Frankreichs und Englands, darunter Chor-, Ensemble-, Opernwerke. Welche Texte werden wie vertont? In welchem Verhältnis stehen die Musik und der vertonte Text zueinander? In welchem kulturellen Kontext steht diese Musik? Wie alt bzw. aktuell ist diese Kunst heute? Wie kommt man dieser Musik näher?

Mit den Möglichkeiten der online- basierten Austausch-Plattform Zoom werden im Seminar mehrere Tonbeispiele präsentiert und zur Diskussion angeboten. Teilnehmer/-innen werden zur aktiven Teilnahme am gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035 zlw//

542210450

Philosophie am Abend – Große Denker/-innen vergangener Tage

27.04., 11.05., 25.05. 15.06., 29.06. und

13.07.2022

Sechs Termine

Mi

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.00

31

27.04., 11.05., 25.05., Seminar - Johanna Kosch

den großen Denkern und Denkerinnen vergangener Tage widmen und betrachten wie sie lebten und vor allem: was sie dachten. Dabei werden ausgewählte Werke in den Fokus genommen und auch deren kulturhistorischen Kontext mit einbezogen. Protagonisten werden sein:

Sokrates, der Urvater der abendländischen Philosophie – Thomas von Aquin, der große Scholastiker – Jean-Jacques Rousseau, Mensch und Bürger – Immanuel Kant, der Alles-

In diesem Philosophischen Kreis wollen wir uns ausgiebig

zermalmer – Max Weber, der bürgerliche Marx? Hannah Arendt, Denkerin der Pluralität

Hinweis: Ob Präsenztermine durchgeführt werden können, steht zum Druckzeitpunkt noch nicht fest. Informieren Sie sich bitte ab September über die Homepage des zlw unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035



Kunstbetrachtungen: Übung vor Originalen – Techniken und Materialien der Kunst

Di

Übung – Anette Ochsenwadel

26.04., 03.05., 10.05., 24.05., 14.06., 21.06. und 12.07.2022

13:30-15:30 Uhr

Mi

27.04., 04.05., 11.05., 25.05., 15.06., 22.06. und 13.07.2022

13:30-15:30 Uhr

Treffpunkt nach Absprache

1. Treffen: Fover

Neue Staatsgalerie

Obung – Anette Ochsenwader

Im Seminar sollen die Materialien der Kunst und die Geschichte der künstlerischen Techniken, die Gestaltungsprozesse und deren Geschichte vorgestellt werden: die Techniken der Malerei, der Druckgraphik, der Zeichnung und der Plastik sowie verschiedene Medien der zeitgenössischen Kunst werden anhand ausgewählter Werkbeispiele betrachtet. Ihre Bedeutung für die jeweilige Epoche, für die Künstlerinnen und Künstler und für das betreffende Werk soll beschrieben werden. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Die Veranstaltung wird im Sommersemester zweimal mit gleichem Inhalt angeboten (dienstags und mittwochs).

Hinweis: Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Die Veranstaltung findet nur als Präsenzveranstaltung statt.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035



920000003

Intergenerationelles Lernen: Arbeiten, um zu leben oder Leben, um zu arbeiten?

29.04., 20.05. und 24.06.2022

Drei Termine

Fr

33

9:00-17:30 Uhr

Veranstaltungsort online (live über WEBEX), Link zur Teilnahme wird vor Beginn per E-Mail verschickt. Intergenerationelles Online-Seminar – Johanna Kosch, M.A.

Warum arbeiten wir eigentlich? Was macht den Wert einer Arbeit aus? In diesem intergenerationellen Seminar wollen wir uns der Frage widmen, was Arbeit eigentlich ist und welchen Stellenwert sie in unserem Leben einnimmt. Dabei scheint es verschiedene Arten von Arbeit zu geben: Lohnarbeit, Care-Arbeit, Beziehungs- oder Erziehungsarbeit uvm. Die Freiheiten und Unfreiheiten, die durch Arbeit entstehen, untersuchen wir anhand von Phänomenen wie Entfremdung, Be- und Entschleunigung, dem Ausspruch "Zeit ist Geld", sowie dem vielbeneideten Traum, sein "Hobby zum Beruf" zu machen. Arbeit als Existential des Menschen betrachtet, stellt die Frage nach moderner Arbeitskultur: Wie wollen wir Arbeit gestalten und was bedeutet es eigentlich, keine Arbeit zu haben?

Beim intergenerationellen Lernen wollen wir die Expertise der Gasthörer*innen und Studierenden aller Fachbereiche einbeziehen.

An diesem Seminar der Stuttgarter IgeLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv in altersgemischten Gruppenteil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035

zlw/

35

920000004

Intergenerationelles Lernen: Live now – pay later!?

Mo 13.06. Di 14.06. Mo 20.06. und Di 21.06.2022

Vier Termine

10:00-15:00 Uhr

Veranstaltungsort online (live über WEBEX), Link zur Teilnahme wird vor Beginn per E-Mail verschickt. Intergenerationelles Online-Seminar – Prof. Thomas Fehrmann

Das Seminar widmet sich dem Thema Umgang mit Geld und beleuchtet die Kreditkultur unserer Gesellschaft, zentral ist dabei die Frage: Was ist eigentlich Kredit? Kredit heißt: heute auf Kosten der Zukunft zu leben. Heute die Bedürfnisse befriedigen und über unseren Verhältnissen zu leben und morgen dafür zu bezahlen. Damit werden Themen der Nachhaltigkeit berührt. Auch bei Fridays for Future geht es um dieses Prinzip. Aber Kredit ist auch notwendig, um in die Zukunft zu investieren, um auch zukünftig erfolgreich zu wirtschaften, um die Grundlagen zu schaffen, mit denen unsere Kinder und Enkel ihren Wohlstand erzeugen können. Kredit steht auch hinter der Staatsverschuldung. Wir werden feststellen: unser ganzes Geld- und Währungswesen basiert auf Kredit. Kredit hat auch etwas mit Kreditwürdigkeit zu tun, mit Vertrauen auf unsere Zukunft und die Kraft, die in unserer Gesellschaft wohnt. Vertrauen in die Rückzahlung des Kredites setzt Vertrauen in unser Handeln voraus. Haben wir morgen noch genügend Ressourcen? Kredit, das werden wir erfahren, erfordert Wachstum. Wachstum heißt Ressourcenverbrauch. Wie kann das gehen und wie klappt es so mit der Nachhaltigkeit.

Beim intergenerationellen Lernen wollen wir die Expertise der Gasthörer*innen und Studierenden aller Fachbereiche einbeziehen.

An diesem Seminar der Stuttgarter IgeLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv in altersgemischten Gruppenteil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82035

Praktisches Seminar zu sozialer Nachhaltigkeit in Kooperation mit Begegnungsraum e.V.

Pilotprojekt – Adelheid Schulz, Künstlerin und Koordinatorin des Begegnungsraums Stuttgart, verantwortlich: Daiva Sell

Nach einer theoretischen Einführung in Bedingungen, Organisationsformen und Methoden zur Verwirklichung nachhaltiger sozialer Projekte in den Bereichen Zuwanderung und Diversity werden die Studierenden aktiv in die Arbeit im Begegnungsraum Stuttgart mit eingebunden. Auf Basis der theoretischen und praktischen Erfahrungen konzipieren, organisieren und realisieren sie in betreuter Gruppenarbeit ein sozial nachhaltiges Projekt im Kontext von Zuwanderung und diverser Stadtgesellschaft. Neben der Sensibilisierung für eine kritische Praxis im Bereich Diversity, erwerben sich die Studierenden theoretische und praktische Expertise für die eigenständige Durchführung nachhaltiger Projekte im sozialen Feld.

Das Seminar ist offen für Gasthörer*innen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-undarbeitskreise www.begegnungsraum-stuttgart.com daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de T 0711 685-82036





Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

Beginn und Veranstaltungsort siehe Homepage

wöchentlich Di bzw. Do

37

19:15-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener, im Brauhaus oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen.

Trotz der besonderen Situation und den mit der Corona-Pandemie verbundenen Beschränkungen konnte das Uniorchester im Wintersemester 2021/22 ein großes sinfonisches Projekt mit Abschlusskonzert in der Liederhalle vorbereiten. Dies konnte durch eine stringente Teststrategie, ein strenges Hygienekonzept (grundsätzlich unter Einhaltung des 2G-Modells) und teilweise durch Proben in kleineren Besetzungen erreicht werden. In diesem Sinne sind wir zuversichtlich, dass auch im Sommersemester 2022 reguläre Probenarbeit möglich sein wird und somit dessen Höhepunkt, eine für September 2022 geplante Konzertreise nach Nordamerika, erreicht werden kann.

Die Proben finden regelmäßig donnerstagabends statt, dazu kommen 3-4 Stimmproben pro Semester an Montagabenden sowie Intensivprobenphasen vor Konzerten oder Reisen.

Zum Anfang des Sommersemesters ist in manchen Stimmgruppen der Einstieg nach einem kleinen Vorspiel wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an *unimusik@uni-stuttgart.de*, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik/ unimusik@uni-stuttgart.de T 0711 685-83016

zlw//

Akademischer Chor der Universität Stuttgart

Beginn und Veranstaltungsort

siehe Homepage

wöchentlich Di bzw. Mi

19:30-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Angesichts der besonderen Situation und den mit der Corona-Pandemie verbundenen Beschränkungen, konnten in den vergangenen vier Semestern nur unregelmäßig, teils online, teils in kleineren Besetzungen und/oder mit Abständen stattfinden. Trotzdem konnte eine Reihe von internen Projekten sowie ein Konzert in der Stiftskirche Stuttgart angeboten werden. Wir hoffen sehr, dass im anstehenden Sommersemester Chorproben wieder unter guten Bedingungen werden stattfinden können. Ggf. werden wir außer an den regulären Dienstagsterminen auch an manchen Samstagen proben – je nach Wetterlage im Freien sowie in ausreichend großen und gut gelüfteten Innenräumen (Sporthallen, Kirchen usw.).

Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Zum Sommersemester ist der Einstieg nach einem kleinen Vorsingen möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail bei *unimusik@uni-stuttgart.de* für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik/ unimusik@uni-stuttgart.de T 0711 685-83016

Big Band der Universität Stuttgart

Beginn und Veranstaltungsort siehe Homepage

wöchentlich Mi

39

19:30-21:30 Uhr

Leitung: Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt - das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

https://unibigbandstuttgart.wordpress.com/ markusroesch@gmail.com T 0163 2535169

zlw//

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart

ab 11.04.2022

wöchentlich Mo

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum M 17.01 Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman, Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter der Universität.

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Sollten Coronabedingt keine Präsenztreffen möglich sein, müssen diese leider ausfallen. Es finden keine digitalen Proben statt.

Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Probenwochenende im Juni 2022 in Ochsenhausen, Konzert im Juli 2022 im Bürgersaal Vaihingen

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart

Beginn

siehe Homepage

wöchentlich Do

19:30-22:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum M 17.12

41

Markus Zinnecker

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt.

Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Kontakt

www.studentenchoerle.de www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-undarbeitskreise chorlei-ter@posteo.de



Debattierclub der Universität Stuttgart

Beginn und Veranstaltungsort siehe Homepage

wöchentlich Do

19:00 Uhr

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen)... verschiedene Dozenten

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattieren individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-undarbeitskreise

Improvisationstheater

Beginn und Veranstaltungsort siehe Homepage

wöchentlich Mo

43

19:00-21:00 Uhr

Leitung: Thomas Brandau

In diesem Kurs werden die Teilnehmer in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle Interessierten: Studentinnen und Studenten, Universitätsmitarbeiter und Gasthörer, auch ohne Vorkenntnisse. Corona-bedingt findet die Veranstaltung digital statt.

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-undarbeitskreise thomas_uni@grinsverkehr.de



Steinfuß-Theater

Beginn und Veranstaltungsort siehe Homepage

siene Homepage

wöchentlich Do

19:15-21:45 Uhr

Das Steinfußtheater sucht Dich!

Für die neue Spielzeit suchen wir schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind neben Körper- und Stimmtraining auch Improvisations- und Darstellungs- übungen. Willkommen sind Studierende, ehemalige Studierende und Gasthörer*innen aller Fachrichtungen.

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

www.theater-steinfuss.jimdosite.com www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-undarbeitskreise machtheater@web.de und daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de

AK Astronomie

wöchentlich Mi Vortragsreihe – Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt B.Sc.

19:30-21:00 Uhr

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Führungsbetrieb auf der Sternwarte sowie der Semesterausflug können aufgrund der Coronasituation leider nicht stattfinden.

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk

Beginn

siehe Homepage

wöchentlich Mi

18:30-20:00 Uhr

Kurs - Kursleiter

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 67.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwor-tung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbrei-tung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsver-fahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vor-schriften/Gesetzeskunde.

Hinweis: Alle Termine finden in Präsenz oder online, je nach Corona Lage, statt. Aktuelle Infos erfahren Sie auf unserer Webseite oder über den unten angegebenen Kontakt.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-undarbeitskreise



AK Photographie

durchgehend

Mo

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

20:00 Uhr

Stuttgart-Süd Böblinger Str. 78 4. Stock

Raum **4.039**

Bahn/Bus
Erwin-Schöttle-Platz

oder online

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und Uniangehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre, um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen oder auch im Foyer der Universitätsbibliothek Stadtmitte.

Sofern die jeweils aktuelle Situation gemeinsame Treffen vor Ort nicht zulässt, treffen wir uns stattdessen zur gleichen Zeit online unter https://discord.gg/quaqg5D Auch hier sind neue Interessenten jederzeit willkommen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/photo-ak www.facebook.com/unistuttgart.photoak photo-ak@uni-stuttgart.de

AK Druckgrafik

Arbeitskreis - Kursleiter: Siegfried Albrecht

Die gestalterische Arbeit in der Grafikwerkstatt des Studium Generale ist ein Angebot an die Studierenden und Gäste, die ästhetischen und technischen Möglichkeiten des Bildmediums Radierung kennen zu lernen. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums erproben. Jede der Radiertechniken wie Ätzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen ihr eigenen grafischen Ausdrucksraum. In der Kombination von Mischtechniken wird dann die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten Experimentierens.

Virtuelle Akademie

Während der Corona bedingten Schließzeit haben wir zur Weiterführung des Arbeitens eine "virtuelle Akademie" gegründet, die sich insbesondere der zeichnerischen Qualität und dem Experiment widmet. Als theoretisches wie praktisches Vertiefungsangebot wollen wir dies weiterführen: es geht hier um Fragen der Form- und Raumbildung und Bilddynamik bei der Komposition visueller Szenen. Im Sinne gegenseitiger Befruchtung von Kunst und Wissenschaft steht hier der aktuelle Kenntnisstand der Neuroforschung im Zentrum des Interesses. Die Handzeichnung als unmittelbarer Ausdruck visuellen Denkens folgt in ihrer visuellen Grammatik den von der Hirnforschung beschriebenen Vorgängen des aktiven Sehens in grafischer Entsprechung. In der Radierwerkstatt wird dies beim Zerlegen von Bildmotiven in ihre einzelnen Bestandteile deutlich, aus denen dann in grafischen Schichtungen Bildräume je nach Gestaltungsabsicht neu aufgebaut werden können.

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte unter dem Stichwort "virtuelle Akademie" an: sigo.albrecht@gmail.com T 0711 631835

Kontakt

www.hochschulgruppe.uni-stuttgart.de/druckgrafik/sigo.albrecht@gmail.com





Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

310710100

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

ab 12.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. phil. Stephan Trüby

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02
oder online

49

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den Bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technischwissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet.

Kontakt

www.igma.uni-stuttgart.de sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83320



Institut für Architekturgeschichte

1

Institut für Bauökonomie

310101000

Architekturgeschichte

ab 14.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. phil. habil. Klaus Jan Philipp

wöchentlich

Dο

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte von der Mitte des 18. bis zum Ende

des 20. Jahrhunderts.

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

Veranstaltungsort siehe Homepage

www.ifag.uni-stuttgart.de sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83290

310101000

ifag um sieben

Beginn und Veranstaltungsort

Vortragsreihe – diverse Vortragende

siehe Homepage

Das Institut für Architekturgeschichte lädt ein zu Vorträgen und Gesprächen: vom Bericht aus der Forschungswerkstatt, aus Archiven, vom Baugerüst oder aus dem Planungsbüro – ifag um sieben ist verlässlich vielfältig.

19:00 Uhr

Mo

Kontakt

www.ifag.uni-stuttgart.de sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83290

310000020

Bauökonomische Grundlagen

ab 12.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Stoy

wöchentlich Di

--

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02
oder online

51

Die Grundlagenvorlesung ist im ersten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs "Architektur und Stadtplanung" verankert. Sie dient der zusammenhängenden, systematischen Darstellung und Vermittlung von bauökonomischen Fachwissen. Sie gliedert sich in drei Teile, die wiederum die folgenden Schwerpunkte aufnehmen.

Teil 1: Bauplanung Projektumfeld und –organisation, Herstellungs- und Nutzungskostenplanung, Planungsbetriebslehre

Teil 2: Bauausführung, Projektmanagement, Projektsteuerung, Kostensteuerung

Teil 3: Objektnutzung Bauen im Bestand, Investitionsrechnung, Immobilien- und Facility Management, ökologische Bilanzierung

Mit dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden zum einen in die Lage versetzt, bauökonomische Fragestellungen zu identifizieren. Zum anderen werden ihnen Hilfsmittel und Wege zur Lösung dieser Fragestellungen aufgezeigt.

Kontakt

www.bauoek.uni-stuttgart.de info@bauoek.uni-stuttgart.de T 0711 685-83309



Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und

In der Vorlesung werden die Prinzipien des tektonischen Fü-

gens aufgezeigt und eingeübt. Anhand einfacher Gebäude

erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fü-

gen von Bauteilen. Themenfelder: Entwicklungslinien der

Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen des

Mauerwerkbaus, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen,

Grundlagen des Betonbaus, Querverweise zur Tragwerks-

Entwerfen (IBK 3)

310000018

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit

ab 11.04.2022

Vorlesung - Prof. Jens Ludloff

wöchentlich

Mo

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 17

Raum M 17.02

oder online

Kontakt

sekretariat@ibk3.uni-stuttgart.de

planung und zur Bauphysik.

T 0711 685-82911

Städtebau-Institut

311250100

Grundlagen Städtebau

ab 12.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley, Dr.-Ing. Sigrid Busch

Die Vorlesung vermittelt Kenndaten, Richtwerte und Be-

griffe als Grundlagen städtebaulichen Planens und Entwerfens. Sie gibt eine Einführung in städtebauliche Handlungs-

felder, Planungsebenen und Typologien und befasst sich

mit Analysetechniken als Vorbereitung auf den städtebau-

wöchentlich

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte Keplerstraße 17

Kontakt

Raum

www.si.uni-stuttgart.de sigrid.busch@si.uni-stuttgart.de

lichen Entwurf.

M 17.01

oder online T 0711 685-84428

Institut für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

311330000

Tragkonstruktionen 1

ab 13.04.2022

Vorlesung – Dipl. Ing. Gerhard Meißner

wöchentlich

Mi

9:45 -11:15 Uhr

Stadtmitte Keplerstraße 17

Raum M 17.02 oder online Es wird bautechnisches Grundwissen im Bereich Tragkonstruktionen vermittelt: Einwirkungen auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager, statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung, Schnittgrößenverläufe, Lastfälle und Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegebemessung von Holz- und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

Die Grundlagenvorlesung des privaten Baurechts gibt

einen Einblick in die verschiedenen baurechtlichen The-

menstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spek-

Grundlage der HOAI) bis hin zum privaten Baurecht (wie

beispielsweise auf der Grundlage der BGB und der VOB).

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de info@itke.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82380

Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

310310100

Privates Baurecht

ab 19.04.2022

Vorlesung - Dr. Markus Bermanseder

wöchentlich

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte

trum reicht vom Architektenrecht (beispielsweise auf der

Keplerstraße 17

Kontakt

Raum M 17.02

oder online

www.ibbte.com institut@ibbte.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83231

53

Baustofflehre 1.1

ab 22.04.2022

Vorlesung – Prof. Peter Schürmann

wöchentlich Fr

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02
oder online

Anhand einer Auswahl von Baustoffen soll die ganze Breite einer architektonischen Betrachtungsweise von Materialien exemplarisch erfahren werden: Baustoffe und Materialien prägen den architektonischen Raum. Der inhaltliche Bezug zu Bauphysik, Gebäudetechnologie und Konstruktion soll ebenso erkannt werden, wie die grundsätzliche Bedeutung einer Materialkultur für Gesellschaft und Umwelt. Es werden z.B. Baustoffkennwerte und Innovationspotential, Herstellung, Verarbeitung und Entsorgung, Umwelteinflüsse und Ressourcenbewusstsein, bauphysikalische und ökologische Werte, strukturelle Gesetzmäßigkeiten im Hinblick auf das Entwerfen und Konstruieren und die Auswirkungen auf den architektonischen Raum, Geschichte und Tradition, soziale Umstände z.B. der Herstellung und Verarbeitung von Materialien, haptische Eigenschaften und Alterungsprozesse behandelt.

Kontakt

www.ibbte.com institut@ibbte.uni-stuttgart.de 0711 685-83231 1

310430300

Gebäudetechnik 1.1

ab 14.04.2022

wöchentlich

Dο

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02
oder online

55

Vorlesung - Prof. Jürgen Schreiber

Die Aufenthalts- und Nutzungsqualität architektonischer Räume wird oft wesentlich von der Gebäudetechnologie und der integrierten Technik mitgestimmt. Die Gebäudetechnologie soll als integrativer Bestandteil des Entwurfes gesehen werden. Energiekonzepte und die Bewertung von Umwelteinflüssen sollen als Kriterien für die Bewertung von Architektur verstanden werden. Systematische Vermittlung von Grundkenntnissen aus den Bereichen Energieversorgung, Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Hygiene, elektrotechnischer Anlagen, Fördertechnik, Licht u.a. Dabei wird die Bedeutung integrativer Gesamtkonzepte für den architektonischen Raum sowie die Wechselwirkungen mit Baustoffen, Bauphysik und Konstruktion behandelt. Energiekonzepte und entstehende Umwelteinflüsse werden analysiert.

Kontakt

www.ibbte.com institut@ibbte.uni-stuttgart.de T 0711 685-83231

Institut für Akustik und Bauphysik

Baulicher Feuchteschutz

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Martin Krus

ab 12.04.2022

330824000

Di

Feuchteschutz befasst sich mit Phänomenen der Luft- und Stofffeuchte, ihrer Transportvorgänge sowie mit Aspekten der Tauwasservermeidung. Die konstruktiven Anforderungen an Bauteile und die Beschreibung von Mechanismen der Feuchteübertragung sind weitere Themen des Fachs. Außerdem werden numerische Berechnungsverfahren und die Grundlagen der Schimmelpilzbildung und -vermeidung sowie der mikrobielle Bewuchs an Fassaden behandelt.

11:30-13:00 und 14:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsort siehe Homepage

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/info@iabp.uni-stuttgart.de, T 0711 685-66578

330840000

Stadtbauphysik, klima- und kulturgerechtes Bauen

Vorlesung – Pia Krause und Adrian Eitle

ab 13.04.2022

wöchentlich

Mi

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum V 7.22 oder online Im Rahmen der Vorlesung werden die Zusammenhänge zwischen städtischer Bebauung, Klima und physikalischer Phänomene behandelt, wie städtische Energiebilanz, Strahlungsintensität, Klimaschichten, Wärmeströme sowie künstliche und natürliche Wärmeguellen. Weitere Themen sind: Gebäudeaerodynamik, städtische Emissionen, Reinluft- und Ballungsgebiete, Wetterlagen, Smog, Sick City Syndrome, Energieeinsparung durch Siedlungsplanung, Frischluftversorgung, etc. Außerdem werden die Grundprinzipien des klimagerechten Bauens am Beispiel von Gebäudeentwürfen einzelner Klimagebiete behandelt. Dabei werden unter anderen die gleichbleibenden und alternierenden Klimaeinflüsse, die Architektur früherer Zeiten, sowie die Klimaveränderung durch Urbanisierung behandelt. Abschließend werden Elemente des kulturgerechten Bauens anhand von Beispielen traditioneller Architektur unterschiedlicher Kulturen veranschaulicht.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/ info@iabp.uni-stuttgart.de, T 0711 685-66578

Fakultät 2
Bau- und
Umweltingenieur-

wissenschaften



Di

330729000

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Institut für Konstruktion und Entwurf

Konstruktion und Entwurf von Hallen und Geschossbauten

ab 12.04.2022 Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann

wöchentlich In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf,

die Konstruktion und die Bemessung von typischen Hallen- und Geschossbauten dargelegt. Im Einzelnen werden

Verbunddecken, Trapezprofile, Hohlprofilverbindungen inkl. deren konstruktive Ausführung behandelt. Zusätzliche The-

men wie Brandschutz oder Aussteifungen runden die Vor-

Pfaffenwaldring 7 lesung ab.

Raum Kontakt

V 7.01 www.uni-stuttgart.de/ke

sekretariat@ke.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66245

Institut für Baubetriebslehre

330206000 Baubetriebslehre II

ab 11.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich Inhalte des Moduls Baubetriebslehre II beziehen sich auf

die Organisation der Bauunternehmungen und der Bauwirtschaft: Auftragsgewinnung – Auftragserteilung – Be-

stimmung des Vertragssolls – Projektorganisation und Unternehmungsorganisation – Stabsbereiche – Technisches Büro – Sicherheit und Gesundheitsschutz – Operative Ein-

Büro – Sicherheit und Gesundheitsschutz – Operative Einheiten – Bauwirtschaft im Wirtschaftssystem – Strukturen

der Bauwirtschaft.

Raum

Vaihingen

8:00-9:30 Uhr

Pfaffenwaldring 7

V 7.03 Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de ibl@ibl.uni-stuttgart.de T 0711 685-66145

2

330211000

Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft

ab 11.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich

Mo

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum V 7.02 Die Studierenden bekommen einen Überblick über verschiedene Bereiche des Bauingenieurwesens. Im Bereich Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft lernen sie die grundlegenden Fertigungsverfahren der Bauindustrie kennen. Im Bereich Raum- und Verkehrsplanung verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Planung zur Bewältigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme in städtischen und regionalen Maßstäben. Im Bereich Wasser lernen die Studierenden den Einfluss der hydrologischen Kenngrößen auf die konstruktive Bemessung kennen und können grundlegende Berechnungen durchführen. Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis des Wasserkreislaufs und der Zusammenhänge zwischen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Wassergütewirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de ibl@ibl.uni-stuttgart.de T 0711 685-66145

Mο



Institut für Baustatik und Baudynamik

Fr

Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330303000 330304000 **Baustatik**

ab 24.05.2022

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

wöchentlich

Dο

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Bean-

9:45-11:15 Uhr

spruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-Pfaffenwaldring 7 tragwerken gelehrt.

Vaihingen

Kontakt

www.ibb.uni-stuttgart.de/ sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66123

Raum

V 7.02

Institut für Straßen- und Verkehrswesen

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

Eigenschaften von Böden; Tragverhalten und Straßenbau-

stoffe (Prüfungen und Anforderungen); Dimensionierung

des Oberbaues von Verkehrsflächen; Schichten im Stra-

ßenoberbau; Entwässerungseinrichtungen; Straßenerhal-

tung; Einführung in die Zustandserfassung und -bewertung

330070000 330071000

Beginn

Straßenbautechnik I

siehe Aushang

am Institut

wöchentlich, Mo

9:45-11:15 und 15:45-17:15 Uhr (Übung)

Kontakt

(ZEB).

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7 T 0711 685-66447

Raum V 7.31 oder online

60

www.isv.uni-stuttgart.de/sus/ sus.info@isv.uni-stuttgart.de

Verkehrspolitik 330446000 Vorlesung - Volkhard Malik ab 22.04.2022 Die Vorlesung befasst sich mit: Grundlagen der Verkehrswöchentlich politik - wesentliche Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Verkehrssystemen und somit auch das Verkehrsangebot - Verantwortung der Politik sowie Möglichkeiten 11:30-13:00 Uhr politischer Einflussnahme, um Verkehrsleistungen in guter Qualität zu angemessenen Preisen im fairen Wettbewerb Vaihingen Pfaffenwaldring 7 anzubieten – Rolle der Europäischen Verkehrspolitik.

Raum Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev/ V 7.12

oder online vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66368 (Webex)

Luftverkehr und Flughafenmanagement 330473000

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Martin Ullrich, Marvin König ab 22.04.2022

wöchentlich

14:00-17:15 Uhr

Der Hörer kann Zusammenhänge des Luftverkehrs, der Flughafenanlagen und des Flughafenbetriebs verstehen und Managemententscheidungen von Airlines und Airports qualifiziert einschätzen. Die folgenden Zusammen-

hänge werden dargestellt:

Vaihingen Pfaffenwaldring 57 Ausprägungen des Luftverkehrs und Flughafenbetriebs -Rechtsgrundlagen für den Flugbetrieb - Fragen der Flugsicherung – Umweltschutzmanagement an Flughäfen.

V 57.05 Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev/ oder online

vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de (Webex)

T 0711 685-66368

Raum



330481000 Wissenschaftliches Kolloquium – Öffentlicher

Verkehr am IEV

Beginn Kolloquium – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

bitte am Institut

erfragen Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Verkehrsforschung

(Projekte, Dissertationen, studentische Arbeiten) im Be-

Vaihingen reich des öffentlichen Verkehrs.

Pfaffenwaldring 7

Kontakt

Raum www.uni-stuttgart.de/iev/

V 7 3.141 vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de

(Institutsbibliothek) T 0711 685-66368

online (Webex)

Institut für Geotechnik

330632000 Geotechnik Seminar

Beginn Diverse Seminarvorträge – verschiedene Dozierende

siehe Homepage

17:30-19:00 Uhr

Die Fachvorträge zu aktuellen Fragestellungen aus allen

Bereichen der Geotechnik werden gehalten von Referenten aus Forschung und Praxis. Im unmittelbaren Anschluss

an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Nachfrage und

zum fachlichen Austausch.

Vaihingen

Mo

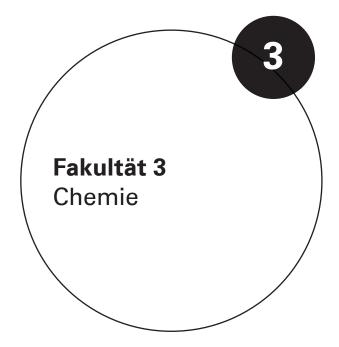
Pfaffenwaldring 7 Kontakt

www.igs.uni-stuttgart.de/

Raum bernd.zweschper@igs.uni-stuttgart.de

V 7.03 T 0711 685-63772

oder online (Webex)





8:00 Uhr

Institut für Anorganische Chemie

Grundzüge der Angewandten Chemie

ab 19.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Rainer Niewa

wöchentlich Die Grundlagen der Chemie werden in der Vorlesung anhand von anschaulichen Experimenten dargestellt. Die

> Studierenden lernen Konzepte der Chemie wie Atombau, Periodensystem, Bindungstypen, Formelsprache und Stö-

> chiometrie sowie grundlegende chemische Stoffklassen

Vaihingen sowie exemplarische Reaktionstypen kennen.

Pfaffenwaldring 47

Kontakt

Raum www.iac.uni-stuttgart.de/

V 47.01 rainer.niewa@iac.uni-stuttgart.de

oder online T 0711 685-64217

Institut für Organische Chemie

052000000 Organisch-Chemisches Kolloquium

Beginn Vortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat, Prof. René

bitte am Institut Peters, Prof. Clemens Richert

erfragen

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organi-

schen und Bioorganischen Chemie.

Kontakt

16:30 Uhr www.ioc.uni-stuttgart.de

petra.seckler@oc.uni-stuttgart.de

Vaihingen

wöchentlich

Pfaffenwaldring 55

Raum V 55.21 oder online

64

3

Institut für Biochemie und Technische Biochemie

054600000 Einführung in die Biochemie II 054660000

ab 22.04.2022 Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Albert Jeltsch, Dr. Philipp

Rathert

Fr

8:00-09:30 Uhr

44.00.40.00.111

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Universitätsstr. 38

sel (grundlegende Konzepte und Design), Kohlenhydrate (Struktur und Funktion), Lipide (Struktur und Funktion), Glykolyse und Fermentation, TCA Zyklus, Oxidative Phosphorylierung, Pentose Phosphat Zyklus, Fettsäure ß-Oxidation,

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Biochemie

und Molekularbiologie ein. Einführung in den Stoffwech-

Stoffwechselregulation.

Raum

V 38.01 (Vorlesung)

Kontakt

www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc/

Pfaffenwaldring 55 V 55.02

oder online

Institut für Technische Chemie

053710000 Chemische Reaktionstechnik

ab 14.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Deven Paul Estes

wöchentlich Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Berechnung und

Optimierung der Reaktionsführung von chemischen Reak-

toren.

Kontakt

Vaihingen www.itc.uni-stuttgart.de/

Pfaffenwaldring 55 elisa.Favaro@itc.uni-stuttgart.de

T 0711 685-65590

Raum V 55.01 oder online

65

9:45-11:15 Uhr

Dο

Мо

053730000 Mechanische und thermische Grundoperationen

ab 11.04.2022 Vorlesung – Dr. Michael Dyballa

wöchentlich Die Vorlesung gibt eine Einführung in der Beschreibung

und Durchführung technischer Prozessschritte von chemi-

schen Verfahren.

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

Vaihingen www.itc.uni-stuttgart.de/

Pfaffenwaldring 55 michael.dyballa@itc.uni-stuttgart.de

T 0711 685-65590

Raum V 55.01 oder online



66



Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme

112140000

Vegetation der Erde

ab 11.05.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Ulrich Kull

wöchentlich

Mi

17:30-19:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 55

Raum V 55.01

Vorlesung findet nur in Präsenz statt

In der Vorlesung werden die Vegetationszonen (Zonobiome) unserer Erde beginnend mit den Tropen bis zur antarktischen Tundrenvegetation besprochen: Tropischer Regenwald - trockene trop. Gebiete (Savannen) - Wüsten und Halbwüsten - Hart-laubvegetation - Immergrüne subtrop. Wälder - Zonen der sommergrünen Laubwälder - Step-

pen - Nadelwaldzone - Tundra. Ergänzend werden azonale Vegetationseinheiten (Pedobiome z. B. Mangrove und die Höhenzonierung der Vegetation (Orobiome) behandelt.

Kontakt

www.bio.uni-stuttgart.de/ ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de

T 0711 685-65060

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle

In der Vorlesung werden biologische und verfahrenstechnische Grundlagen zur Produktion und Bereitstellung von

Biomasse als Brenn- und Rohstoff und physikalische, chemische und technische Grundlagen der Nutzungsmöglich-

keiten von Biomasse zur Energiebereitstellung (Bioenergie) vorgestellt. Diese werden in systemische und energiewirt-

schaftliche Zusammenhänge und die Rahmenbedingungen zur Nutzung der Bioenergie im Energiesystem Deutschland

Energieanwendung (IER)

610645100 Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien II

ab 18.04.2022

Vorlesung - Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich

Mο

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.04 Kontakt

> www.ier.uni-stuttgart.de/ lehre@ier.uni-stuttgart.de

eingeordnet.

Institut für Kunststofftechnik

353620500

Konstruieren mit Kunststoffen

ab 12.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

wöchentlich

Di

14:00-17:15 Uhr

Vaihingen Pfaffenwaldring 09

Raum V 9.01 oder online

Einführung zur Notwendigkeit und Anforderung bei der Entwicklung neuer Produkte - Schritte zur Umsetzung des Lösungs-konzeptes in ein stofflich und maßlich festgelegtes Bauteil: Auswahl des Werkstoffes und des Fertigungsverfahrens, sowie die Gestaltung und Dimensionierung – Korrelation zwischen Stoffeigenschaften und Verarbeitungseinflüssen - Fertigungsgerechte Produktenwicklung: Beispiel der Spritzgießsonderverfahren – Einführung in die Auslegung des Spritzgießwerkzeuges - Gestaltungs- und Dimensionierungsrichtlinien im konstruktiven Einsatz mit Kunststoff - Modellbildung und Simulation in der Bauteilauslegung unter Berücksichtigung des jeweiligen Verarbeitungsprozesses - Werkstoffgerechtes Konstruieren und spezielle Verbindungstechniken - Gestaltungsrichtlinien für Weiterverarbeitungsverfahren – Überblick über Maschinenelemente aus Kunststoff - Hybridkonstruktionen - Einführung in Rapid Prototyping und Rapid Tooling.

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de qudrun.keck@ikt.uni-stuttgart.de T 0711 685-62801



Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)

610645100

Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien II

ab 11.04.2022

Vorlesung – Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich

Mo 11:30-13:00 Uhr

Vaihingen Pfaffenwaldring 57

Raum V 57.04

In der Vorlesung werden biologische und verfahrenstechnische Grundlagen zur Produktion und Bereitstellung von Biomasse als Brenn- und Rohstoff und physikalische, chemische und technische Grundlagen der Nutzungsmöglichkeiten von Biomasse zur Energiebereitstellung (Bioenergie) vorgestellt. Diese werden in systemische und energiewirtschaftliche Zusammenhänge und die Rahmenbedingungen zur Nutzung der Bioenergie im Energiesystem Deutschland

eingeordnet.

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de/ lehre@ier.uni-stuttgart.de

610804100

Energie und Umwelt

ab 12.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich

Di

Auswirkungen von Energiewandlungsanlagen auf Umwelt und menschliche Gesundheit, Luftschadstoffbelastung (SO2, NOx, CO, Feinstaub VOC, Ozon, Aerosole, saure Deposition, Stickstoffeintrag), Treibhauseffekt, radioaktive Strahlung, Flächenverbrauch, Lärm, Abwärme, elektroma-

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Kontakt

Raum V 47.05 oder online www.ier.uni-stuttgart.de/ lehre@ier.uni-stuttgart.dee

gnetische Strahlung.

610804200

Energiemärkte und Energiehandel

ab 12.04.2022

Di

wöchentlich

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen Pfaffenwaldring 47

Raum V 47.05 oder online Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

Aufbau und Funktion von Energiemärkten – Rolle von Energiemärkten im Energiesystem – Produkte auf Energiemärkten - Regulierung von Märkten - Marktmacht von Unternehmen - Zusammenhang zwischen Information, Marktspielregeln, Marktstrukturen und Preisbildung - Aufgabe und Funktion von Risikomanagement und Risiko Controlling - Positionsbestimmung, Mark-to-Market, Risikomaße wie Value at Risk und ihre Aufgabe - Handels- und Risikomanagementstrategien wie Spekulation und Hedging Konzept der Deltaposition und des Deltahedging - Eigenschaften von Derivaten und Grundzüge deren Bewertung - Detaillierte Betrachtung der Märkte für Rohöl und Ölprodukte, Erdaas, Kesselkohlen und Seefrachten, Emissionsrechten sowie Strom in Europa - Bewertung von Investitionen in wettbewerblichen Märkten und Entscheidungsmechanismen - Modellierung und Analyse von Märkten - Organisation und Verantwortung von Handelshäusern.

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de/ lehre@ier.uni-stuttgart.de

4		
	4	
V	•	
4		

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und

Plasmatechnologie

350812100

Nachhaltige Produktionsprozesse

ab 22.04.2022

Vorlesung - Dr. Marius Mohr

wöchentlich

Fr

Einführung in nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Produktion - Charakteristika und Indikatoren für Nachhal-

8:00-9:30 Uhr

tigkeit - Prozesse für nachhaltige Wasserqualität - Prozesse für nachhaltige Luftqualität - Prozesse für nachhaltigen Umweltschutz - Verwendung erneuerbarer Ressourcen für

Vaihingen

nachhaltige Prozesse.

Pfaffenwaldring 57

Kontakt

Raum

www.igvp.uni-stuttgart.de

guenter.tovar@igvp.uni-stuttgart.de V 57.06

oder online

T 0711 970-4109

Institut für Textil- und Fasertechnologien

353626000

Bionik – Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung

biologisch inspirierter Entwicklungen

ab 25.04.2022

Ringvorlesung - versch. Referenten

wöchentlich

Mο

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Strukturaufbau eines Pflanzenhalms, der Wassertransport in Pflanzen und Bäu-

15:45-17:15 Uhr

men, der geringe Reibungswiderstand von Fischen etc. Die Vorträge werden von Fachleuten aus Forschung und

Vaihingen

Industrie gehalten.

Pfaffenwaldring 47

Raum Kontakt

V 47.04

www.itft.uni-stuttgart.de

oder online

emma.singer@itft.uni-stuttgart.de

T 0711 9340 210

Institut für Feuerungs- und Kraftwerkstechnik (IFK)

610801400

Luftreinhaltung I

ab 20.04.2022

11:30-13:00 Uhr

Pfaffenwaldring 23

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Günter Baumbach, Dr.-Ing. Ulrich

Vogt

wöchentlich

Vaihingen

Mi

Die Reinhaltung der Luft ist ein fächerübergreifendes Problem. Themen: Entstehung von Schadstoffen, Ausbreitung

sowie Umwandlung und Auswirkung in der Atmosphäre, z.B. Inversion, Smog. Wirkung auf Menschen, Tiere, Pflan-

zen, Sachgüter sowie aktuelle Luftreinhalteprobleme, räumliche und zeitliche Verteilung von Feinstaub, Stick-

stoffoxiden und Ozon in der Umgebungsluft sowie Emissionsminderung bei Kraftfahrzeugen werden behandelt.

Raum S 0.38

oder online Kontakt

> www.ifk.uni-stuttgart.de/ Ulrich.Voqt@ifk.uni-stuttgart.de

T 0711 685-63489

610802000

Energie- und Umwelttechnik

ab 11.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Günter Scheffknecht

wöchentlich

Mο

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen Universitätsstr. 38

Raum 38.01 oder online

Die Vorlesung behandelt folgende Inhalte: Grundlagen zur Energieumwandlung: Einheiten, energetische Eigenschaften, verschiedene Formen von Energie, Transport und Speicherung von Energie, Energiebilanzen verschiedener Systeme - Energie-bedarf: Statistik, Reserven und Ressourcen, Primärenergieversorgung und Energieverbrauch - Primärenergieträger: Charakterisierung, Verarbeitung und Verwendung - Bereitstellungstechnologien für Wärme, Strom und Kraftstoffe – Transport und Speicherung von Energie in unterschiedlichen Formen - Energieintensive industrielle Prozesse: Strahlerzeugung, Zementher-stellung, Ammoniakherstellung, Papierindustrie - Techniken zur Begrenzung der Umweltbeeinflussungen - Treibhausgasemis-sionen -Rahmenbedingungen: Emissionsbegrenzung, Klimaschutz,

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de/

Digitale_Lehre.EuU@ifk.uni-stuttgart.de

Förderung erneuerbarer Energien.

72

Fakultät 5 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik



Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik

371103610

Elektrische Energietechnik I

ab 13.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich

Mi

Aufgabe und Bedeutung der elektr. Energieversorgung -Energieumwandlung in Kraftwerken - Elektrizitätswirtschaft - Aufbau von elektr. Energieversorgungssystemen -

Lastflüsse, Kurzschlussströme – Überspannungen.

11:30-13:00 Uhr

Pfaffenwaldring 47

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de

stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de

T 0711 685-67870

V 47.01 oder online

Raum

Vaihingen

Institut für Nachrichtenübertragung

371105110

Nachrichtentechnik

ab 13.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stephan ten Brink

wöchentlich

Mi

Übersicht über die Informationstheorie, Codierung, Modu-

lation und Signalübertragung.

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

www.inue.uni-stuttgart.de/

T 0711 685-68016

Vaihingen Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.03

oder online



Institut für Photovoltaik

371105710

Speichertechnik für elektrische Energie I

ab 12.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich

Di

Die Studierenden lernen die Speichertechniken für elektrische Energie kennen. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Speicher (Supraleitende Spule, Super-Konden-

9:45-11:15 Uhr

sator), Elektromechanische Speicher (Schwungrad, Druckluft, Wasser), Elektrochemische Speicher (Li-Ion-Akku, Pb-Akku, Elektrolyse-Brennstoffzelle, Redox-Flow-Zellen).

Vaihingen

Pfaffenwaldring 27

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de Raum sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de V 27.01

oder online

T 0711 685-67141

372109910

Werkstoffe der Elektrotechnik

ab 14.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich

Dο

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum V 57.04 oder online

Folgende Themen sind Inhalt der Vorlesung: Aufbau und Eigenschaften der Materie (Einführung), Kristallstruktur in Festkörpern, Eigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen, Werkstoffzusammensetzung und Mikrogefüge, Metallische Werkstoffe (Legierungen, Phasendiagramme, Festphasenkristallisation,...), Dielektrika (Einfluss elektrischer Felder, Polarisation, Piezoeffekt, Kondensatoren, Öle und Gase als dielektrische Materialien), Keramische Werkstoffe (nichtlineare Widerstände auf Basis polykristalliner Keramik, Heißleiter, Kaltleiter oder Varistoren), Supraleiter, Magnetismus, dia-, para-, ferro- und antiferromagnetische Werkstoffe und die zugrunde liegenden Effekte, Ferro- und pyroelektrische Werkstoffe und Ferro- und Pyroelektrizität, Ionenleitende und gemischt elektrisch/ionenleitende Feststoffe (z. B. in modernen Energiespeichern und -wandlern), Halbleiter (allgemeine Übersicht), Organische Werkstoffe.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de 0711 685-67141



Institut für Architektur von Anwendungssystemen

021601100 (Vorlesuna) 021601105 (Übung)

Architektur von Anwendungssystemen

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Frank Leymann

ab 19.04.2022

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen Universitätsstr. 38 Architekturelle Stile werden vorgestellt. Architekturmuster werden detailliert. Fundamentale Konzepte wie Transaktionen und Queuing werden eingeführt. Darauf aufbauend wird Direct TP vs Queues TP diskutiert. Grundlegende Qualitätseigenschaften wie Verfügbarkeit und Skalierbarkeit werden erläutert und Mechanismen zu deren Erzielen eingeführt. Die Rolle von Komponenten und Programmierung im Großen wird herausgearbeitet und Modellgetriebene

Architektur vorgestellt.

Kontakt

Raum www.iaas.uni-stuttgart.de frank.leymann@iaas.uni-stuttgart.de 38.01

T 0711 685-88470 oder online

Institut für Technische Informatik

Hardware-orientierte Informatik (HOCOS)

020600410 (Vorlesung)

020600415 (Übung)

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Sven Simon

ab 13.04.2022

wöchentlich

Mi

Aufbau, Entwurf und maschinennahe Programmierung von Mikroprozessoren werden erläutert. In den Übungen wird das Wissen durch schriftliche Aufgaben sowie Labor-

Übungen vertieft.

9:45-11:15 Uhr Kontakt

www.iti.uni-stuttgart.de/

Rechnerorganisation 1

Vaihingen Universitätsstr. 38

ilia.polian@iti.uni-stuttgart.de T 0711 685-60764

Raum 38.01 oder online



Institut für Formale Methoden der Informatik

020800500

Theoretische Informatik II

ab 12.04.2022

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Ulrich Hertrampf

Entscheidbarkeit und Unentscheidbarkeit.

wöchentlich

Gleichwertigkeit der verschiedenen Konkretisierungen des Algorithmenbegriffs, Churchsche These, Grenzen zwischen

Di

Dο

Turing-Berechenbarkeit, primitiv-rekursive Funktionen, mu-15:45-17:15 Uhr

rekursive Funktionen, Halteproblem, Satz von Rice, Gödel-

scher Satz.

14:00-15:30 Uhr

Wichtige Komplexitätsklassen, P-NP-Problem, NP-Vollstän-

digkeit, Satz von Cook.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Kontakt

www.fmi.uni-stuttgart.de/ti/

ulrich.hertrampf@informatik.uni-stuttgart.de Raum

T 0711 685-88344

V 47.02

oder online

Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung

(IMS)

405300000

Sprache und Gehirn

ab 14.04.2022

Vorlesung – Dr. Jörg Mayer

wöchentlich

Dο

Einführung in die Neurolinguistik. Sprach- und Sprechstörungen (Aphasien, Dysarthrien usw.). Bildgebende Verfahren (Elektropysiologische und Hämodynamische Verfahren). Lokalisation der Sprache im Gehirn. Computationale

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 5B Kontakt

www.ims.uni-stuttgart.de

Modelle der Sprachverarbeitung.

joerg.mayer@ims.uni-stuttgart.de Raum

0711 685-81379 V 5.02

oder online

78



Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme

020961000 (Vorlesuna) 020961005

Mensch-Computer-Interaktion

(Übung)

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Andreas Bulling

ab 14.04.2022 wöchentlich

Methoden und Techniken für die effektive Entwicklung von benutzerfreundlichen Mensch-Computer-Schnittstellen. Das Thema moderner Benutzungsschnittstellen wird dabei

Die Vorlesung vermittelt Konzepte, Prinzipien, Modelle,

Dο

für klassische Computer aber auch für mobile Geräte, eingebettete Systeme, Automobile und intelligente Umgebun-

gen betrachtet.

Vaihingen

Universitätsstr. 38

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

www.vis.uni-stuttgart.de

Raum 38.04

79

oder online

andreas.bulling@vis.uni-stuttgart.de T 0711 685-60048





Do

Institut für Flugzeugbau

394630000 Windenergienutzung I – Grundlagen der

Windenergie

ab 14.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen

der Windenergie, insbesondere die physikalischen und

technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen.

15:45-17:15 Uhr
Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik,

Strukturdynamik und Elektrotechnik wird den Studieren-

Vaihingen den der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsys-

Pfaffenwaldring 57 tems Windenergieanlage vorgestellt.

Raum Kontakt

V 57.03 www.ifb.uni-stuttgart.de

oder online T 0711 685-68253

395350000 Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik

Beginn Kolloquium – verschiedene Dozenten

siehe Homepage

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle

Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor.

17:30 Uhr Kontakt

www.f06.uni-stuttgart.de

Vaihingen mail@ils.uni-stuttgart.de

Pfaffenwaldring 27 0711 685-68253

Raum V 27.02 oder online

Do



394690000 Geschichte der Windenergienutzung

ab 20.04.2022 Vorlesung – Dipl.-Ing. Heiner Dörner

Blockvorlesung Kapitel 1: "State of the art" der Windenergie weltweit

14-tägig Kapitel 2: Die Energiequelle "Wind"

Kapitel 3: Kleine Theorielehre

wöchentlich Kapitel 4: Anlagen von der Frühzeit bis 1900

Mi Kapitel 5: Das 20. Jahrhundert (Honnef, Hütter, Putnam,

Darrieus, Savonius, moderne Windfarmen)

15:45-18:00 Uhr Kapitel 6: Offshore-Systeme, Sondergeräte,

"Wind-Verstärker", Skurriles.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57 Kontakt

www.ifb.uni-stuttgart.de/

Raum doerner@ifb.uni-stuttgart.de

V 57.02 oder online 6

Institut für Raumfahrtsysteme

390510000 Raumfahrt aus Leidenschaft

ab 14.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Stefanos Fasoulas u. a.

wöchentlich

Do

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 29

Raum V 29.01 oder online In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

Kontakt

www.irs.uni-stuttgart.de T 0711 685-62511

395890000 Planetenmissionen

Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn

bitte am Institut erfragen

83

Vortragsreihe – Prof. Dr. Alfred Krabbe, Dipl. Ing. Felix Rebell

Die Vorlesung Planetenmissionen bietet einen Überblick über astronomische Missionen im Weltraum und deren wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missionen erklären Dozenten aus Industrie und Wissenschaft die Missionsabläufe, astronomische Beobachtungstechniken unter den speziellen technischen Herausforderungen im Weltraum und präsentieren Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.

Kontakt

www.irs.uni-stuttgart.de T 0711 685-62511



Institut für Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen

390040000

Technische Mechanik II

ab 12.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Tim Ricken

wöchentlich

Di

Absolventen sind in der Lage, einfach Probleme aus den Gebieten der Elastostatik, Kinematik und Kinetik zu lösen.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

www.isd.uni-stuttgart.de

Vaihingen

office@isd.uni-stuttgart.de

Pfaffenwaldring 47

T 0711 685-63612

Raum V 47.02 oder online

Institut für Photogrammetrie

3277870100

Fernerkundung und Bildanalyse

ab 12.04.2022

Vorlesung und Seminar - Prof. Dr. Uwe Sörgel, Apl. Prof. Dr.

Norbert Haala

wöchentlich

14:00-15:30 Uhr

Keplerstraße 11

Stadtmitte

Es werden die physikalischen Grundlagen und Sensorprinzipien der bildgebenden Fernerkundung zur Erfassung der

Erdoberfläche behandelt. Dies umfasst multi- und hyper-

spektrale optische Satellitensensoren sowie die Radarfern-

erkennung. Mit computergestützten automatischen Methoden erfolgt eine Klassifikation der Landbedeckung. Des

Weiteren werden erworbene Kenntnisse zur automatischen

Auswertung von Bilddaten projektbezogen angewendet.

Raum

M 11.71

oder online

Kontakt

www.ifp.uni-stuttgart.de soergel@ifp.uni-stuttgart.de

Fakultät 7 Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik

84



Institut für Fördertechnik und Logistik

460824100

Planung logistischer Systeme

Beginn

siehe Homepage

Seminarraum IFT Holzgartenstr. 15b

Raum
EG 0.0007
oder online

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ruben Noortwyck

Die Vorlesung Planung logistischer Systeme befasst sich mit der systematischen Planung innerbetrieblicher Logistiksysteme. Grundlage hierfür ist ein 5-Stufen-Vorgehensmodell, das den Planungsprozess in einzelne Phasen mit definierten Eingangs- und Ausgangsgrößen und Zielen unterteilt. Das Vorgehensmodell liefert die strukturelle Basis zur Vorstellung von Modellen und Methoden, die während des durchgängigen Planungsprozesses angewandt werden. Wichtige Methoden werden vorgestellt, ihre Einsatzbereiche benannt und ihre Vor- und Nachteile präsentiert und in Übungen vertieft.

Kontakt

www.ift.uni-stuttgart.de T 0711 685-84321



460831100

Seiltechnologie, Hochleistungsseilbahnen, Aufzüge und Großkrane

ab 19.04.2022

Vorlesung – Dr.-Ing. Gregor Novak und Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

wöchentlich

Di

8:00-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum

V 9.31 oder online

87

Vermittelt werden die Grundlagen der Seiltechnologie, Materialien, Funktionen, Macharten, Herstellung, Einordnung und Systematisierung von Drahtseilen. Die Ermittlung der Beanspruchungen, die normgerechte Anwendung von Seilen, Arten und Funktionen von Seilführungs- und Seilkraftübertragungselementen sowie Seilendverbindungen werden behandelt.

Anhand moderner Wintersport- und urbaner Seilbahn-systeme werden die mechanischen und elektrischen Komponenten einer Seilförderanlage aufgezeigt. Die Berechnung einer Seillinie wird am Beispiel einer Einseilumlaufbahn behandelt und in Übungen vertieft. Die gewonnenen Erkenntnisse werden auf Aufzüge mit großer Förderhöhe und Fahrgeschwindigkeit sowie auf große Seilkrane übertragen.

Kontakt

www.ift.uni-stuttgart.de T 0711 685-84321



Institut für Konstruktion und Fertigung in der

Feinwerktechnik

640829100

Praxis des Spritzgießens in der Gerätetechnik:

Schwerpunkte bilden die Themen: Polymerwerkstoffe,

charakteristische Eigenschaften, Verarbeitungsverfahren,

Konstruktion von Spitzgießwerkzeugen, spritzgussge-

rechte Konstruktion, rheologische Auslegung von Teil und

Werkzeug, Kunststoffspritzguss in der Mikro- und Geräte-

technik, Sonderverfahren, Prozesskette - von der Konst-

ruktion bis zum Fertigungsprozess, Berechnung und Simulation des Spritzgießprozesses. Der Umgang mit einer

Simulationssoftware für den Thermoplastspritzguss und

die Bedienung einer Spritzgießmaschine werden in Übun-

Verfahren, Prozesskette, Simulation

ab 12.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler,

Dipl.-Ing. Eberhard Burkard

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Dο

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen Pfaffenwaldring 9

Raum

V 9.41 oder online

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ikff ikff@ikff.uni-stuttgart.de

gen und Praktika behandelt.

T 0711 685-66402

360403100

Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) IV

ab 12.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich

Di

pen, optische Funktionsgruppen, Grundlagen der geometrischen Optik, Funktionsgruppen der Messtechnik, Längenmessgeräte, Kraftaufnehmer, Gerätebau sowie die

8:00-9:30 Uhr

Konstruktionsmethodik.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ikff ikff@ikff.uni-stuttgart.de

Raum V 7.01

88

T 0711 685-66402

oder online

Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart

420606500

Technologieführer der Automobilindustrie stellen

sich vor

ab 25.04.2022

Ringvorlesung – Prof. Dr.-Ing. Michael Bargende, Prof. Dr. Wolfram Ressel, Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Reuss, Prof.

Dr.-Ing. Andreas Wagner

Mo

18:00 Uhr

14-tägig

Vaihingen Pfaffenwaldring 47 An der Universität Stuttgart können Sie die Automobilindustrie und ihre führenden Unternehmen hautnah erleben. Wir setzen die erfolgreiche Vorlesungsreihe fort und bieten Ihnen Vor-

träge von Experten namhafter Partnerunternehmen aus dem

Automotive Sektor.

Raum V 47.02 oder online (Webex)

89

Veranstalter sind die Universität, Bosch und das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS). Schauen Sie doch einmal vorbei! Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb - und stehen Ihnen danach Rede und Antwort. Sofern nicht anders möglich, wird die Veranstaltung digital angeboten.

Kontakt

www.ivk.uni-stuttgart.de/aktuelles/technologiefuehrer/

kurt.seiwert@ivk.uni-stuttgart.de

T 0711 685-60477

Vorlesungsstoff sind elektromechanische Funktionsgrup-

	1	
`		

Institut für Arbeitswissenschaft und

Technologiemanagement (IAT)

460602100

Technologiemanagement II

ab 25.04.2022

Vorlesung – N.N. oder i.V. Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm

Bauer

wöchentlich

Mo

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und

8:00-9:30 Uhr

wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Arbeitsprozessgestaltung. Der Bogen wird

Vaihingen

Pfaffenwaldring 9

dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorge-

hensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu Frage-

stellungen der Arbeitsorganisation gelegt.

Raum

V 9.01 Kontakt

oder online www.iat.uni-stuttgart.de

finn.kenklies@iat.uni-stuttgart.de

T 0711 970 2091

460601100

Arbeitswissenschaft II

ab 25.04.2022

Vorlesung – N.N. oder i.V. Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Wilhelm

Bauer

wöchentlich

9:45-11:15 Uhr

Pfaffenwaldring 57

Vaihingen

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Mo

> Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vor-

lesung ist die Arbeitsprozessgestaltung. Der Bogen wird

dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorge-

hensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu Frage-

stellungen der Arbeitsorganisation gelegt.

Raum

V 57.02 Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de oder online

oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de

T 0711 970 2104



460002100

Technikfolgenabschätzung

unter einem anderen Motto.

ab 26.04.2022

Ringvorlesung – N.N.

wöchentlich

Di

Es werden Methoden vorgestellt, wie Technikpotenziale (Chancen und Risiken) ermittelt und prognostiziert werden können. Im Hinblick auf die Auswahl der Entwicklungsrich-

15:45-17:15 Uhr

tung müssen Erkenntnisse aus dem gesellschaftlichen Diskurs berücksichtigt werden. Die Vorlesung steht jedes Jahr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de Raum lisa.kurz@iat.uni-stuttgart.de V 7.03

oder online

T 0711 970 2048

Institut für Fertigungstechnologie keramischer

Bauteile (IFKB)

630824100

Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln

ab 14.04.2022

Seminar - Prof. Dr. Rainer Gadow

wöchentlich

Dο

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte aus dem Bereich der industriellen Prozessanalyse und des Qualitätsmanagements behandelt. Dabei werden die Teilnehmer v. a. mit den grundlegenden Ideen von KAIZEN, einer quali-

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

tätsorientierten japanischen Management/ehre, und mit den Methoden und Werkzeugen der statistischen Qualitäts-

Allmandring ?B

Kontakt Raum V 2.05

oder online

www. ifkb.uni-stuttgart.de

kontrolle vertraut gemacht.

christian.semmler@ifkb.uni-stuttgart.de

T 0711 685-68316



Institut für Medizingerätetechnik

Medizintechnik - Regularien 640833100

Vorlesung - Prof. Dr. Peter Pott ab 14.04.2022

Entwicklungsmethodik und Ablauf der Entwicklung von wöchentlich

Medizingeräten unter der Reglementierung der Zulassung von Medizingerätetechniken in Europa und den USA: Bei-

spiele von Medizingeräteentwicklungen (z.B. Infusions-

pumpe).

Vaihingen

11:30-13:00 Uhr

Dο

Pfaffenwaldring 57 Kontakt

www.imt.uni-stuttgart.de/

peter.pott@imt.uni-stuttgart.de Raum

T 0711 685-68390 V 57.04

oder online

Institut für Maschinenelemente

620811302 Das System Bahn: Akteure, Prozesse, Regelwerke

ab 14.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Corinna Salander

wöchentlich

14:00-17:15 Uhr

Veranstaltungsort

Funktionsweise der eisenbahnrelevanten EU- und Normengremien und die Entstehungsprozesse für Regelwerk -Dο Struktur und Hierarchie der Eisenbahngesetzgebung auf

> europäischer und nationaler Ebene - die Bausteine der Eisenbahngesetzgebung, sowie die Anwendung der europäischen und nationalen Eisenbahngesetzgebung beim Bau

und Betrieb von Schienenfahrzeugen. online (Livestream)

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de/ sekretariat@ima.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66170

Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST)

Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis

Veranstaltungszeit siehe Homepage

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Veranstaltungsort online (Webex)

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die mittlerweile in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik.

Organisation durch den Verein der Alumni des Studien-

gangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Kontakt

www.kvb-alumni.de

matthias.hirche@ist.uni-stuttgart.de

T 0711 685-61580

340100700 Kolloquium Technische Kybernetik

Beginn Vortragsreihe - Verschiedene Dozenten

bitte am Institut

erfragen

Di

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren

über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der

System- und Regelungstheorie.

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsit-

16:00-17:30 Uhr zung statt.

Veranstaltungsort Kontakt

online (Webex)

www.ist.uni-stuttgart.de sekist@ist.uni-stuttgart.de

T 0711 685-67738



Institut für Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW)

360612100

Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und

Industrieroboter

ab 11.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

wöchentlich

Mo

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Numerische Steuerung, Robotersteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise – Mess-, Antriebs-, Regelungstechnik für Werk-

11:30-13:00 Uhr

zeugmaschinen und Industrieroboter – Kinematische und Dynamische Modellierung von Robotern und Parallelkine-

Vaihingen

Universitätsstr. 38

matiken – Praktikum zur Inbetriebnahme von Antriebssystemen und regelungstechnischer Einstellung.

Raum **38.01** Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de

info@isw.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82410





Institute der Mathematik

Institute der Physik

013440000

Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie

ab 11.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Marco Oesting

wöchentlich

Mo

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 55

Raum V 55.03 oder online

scheinlichkeitstheorie Konzepte und Werkzeuge aus der Maß- und Integrationstheorie, z.B. Existenz und Eindeutigkeit von Maßfortsetzungen, Konstruktion von Maßintegralen, Sätze zum Vertauschen von Integration und Grenzwertbildung, L^p-Räume. Damit können die Begriffe Zufallsvariable, Verteilung, Erwartungswert, Varianz und Unabhängigkeit eingeführt werden. Anschließend diskutieren wir verschiedene konkrete Wahrscheinlichkeitsräume zu diskreten und stetigen Verteilungen. Von besonderem Interesse ist die Verteilung von Summen unabhängiger Zufallsvariablen und deren asymptotisches Verhalten.

Als axiomatische Theorie verwendet die moderne Wahr-

Höhepunkt und Abschluss bilden die Gesetze der großen

Zahlen und der zentrale Grenzwertsatz.

Kontakt

www.isa.uni-stuttgart.de

T 0711 685-65387

011400000

Statistik für Wirtschaftswissenschftler

ab 11.04.2022

Vorlesung – Dr. Jürgen Dippon

wöchentlich

Mο

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.01 oder online

96

Grundbegriffe der beschreibenden Statistik, Parameter von Häufigkeitsverteilungen, Konzentrationskurve, Zeitreihen (deskriptiv), einfache Regression, Grundformeln der Kombinatorik, Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Formel von Baves, Zufallsvariable, mehrdimensionale Zufallsvariable, Kovarianz und Korrelation, Gesetze der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, Parameterschätzung und Testverfahren zur Binominal- und Normalverteilung, Ziehungsmethoden von Stichproben, Kontingenztafeln, Chi^2-Test auf Unabhängigkeit und Anpassung, Einführung in die Statistik-Software R.

Kontakt

www.isa.uni-stuttgart.de, T 0711 685-65387

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium 047400000

Beginn und

Veranstaltungsort

siehe Aushang bzw. Homepage Vortragsreihe - Prof. Dr. Harald Gießen

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der

Physik.

14-tägig

Di

Kontakt www.pi4.uni-stuttgart.de/home/institute

16:15 Uhr

Institut für Computerphysik

047310000

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen

ab 14.04.2022

Kolloquium - Prof. Dr. Christinan Holm u.a.

wöchentlich Do

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Inge-

nieurswissenschaft.

16:00 Uhr

Kontakt

Vaihingen Allmandring 3 www.icp.uni-stuttgart.de secretary@icp.uni-stuttgart.de

T 0711 685-63593

Raum

ICP Seminarraum



Institut für Theoretische Physik

043740000

Astrophysik II

ab 12.04.2022

Vorlesung mit Übungen – Prof. Dr. Günter Wunner

wöchentlich

Di

Kosmologie auf der Grundlage der Allgemeinen Relativitätstheorie, Lösung der Gravitationsgleichungen, kosmologische Rotverschiebung, Weltmodelle mit kosmologischer

14:00-15:30 Uhr

Konstante, Beobachtungsbefunde (Supernovae Ia, Mikro-

wellenhintergrundstrahlung).

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

www.itp1.uni-stuttgart.de

Raum

wunner@itp1.uni-stuttgart.de

V 4.331 T 0711 685-64992

Kontakt

oder online

Fakultät 9
PhilosophischHistorische Fakultät



Historisches Institut Alte Geschichte

212210046

Forschungskolloquium

ab 26.04.2022

Kolloguium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich Di

_.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.25
oder online

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenskandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Das Programm (inkl. weiterer Termine) wird auf der Homepage der Alten Geschichte bekannt gegeben.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83439 9

212210043

Rat und Volksversammlung. Entwicklung und Formen der beiden zentralen politischen Gremien in der griechischen Geschichte

ab 19.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71
oder online

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Einrichtung und Formen (ekklesia, halia, boule, etc.) der beiden zentralen politischen Gremien in den griechischen Städten von der archaischen Zeit bis in die Kaiserzeit. Dabei werden die Herausbildung, die soziale Zusammensetzung, politische, kulturelle und soziale Aspekte (Rederecht, Partizipationsspektrum, Kommunikation zwischen Redner und Volk etc.) und historische Wandlungsprozesse ebenso erörtert wie die architektonische Gestalt der beiden Institutionen und ihre Eingebundenheit in religiös-kultische Kontexte.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83439



Althistorischer Lektürekreis Latein

ab 21.04.2022

Lektürekreis – David Philipp Eibeck

weitere Termine 14-tägig

Dο

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.17
oder online

Lektürekreis zu einem mit den Teilnehmer*innen ausgewähltem Thema. Bei diesem Kurs handelt es sich um einen freiwilligen Lektürekurs ohne jegliche Verpflichtung: Man kann, muss jedoch nicht ein Referat halten. Wie man dieses gestaltet, ist jeder/-m selbst überlassen. Das Ziel ist es, dass jede/-r selbst entscheiden und steuern kann, was sie/ er aus diesem Kurs mitnehmen möchte: Sei es die Besserung der Übersetzungskompetenz, seien es philologische Aspekte oder die historische Quelleninterpretation und -kontextualisierung. Dies wird in der ersten Sitzung alles besprochen. Somit eignet sich der Kurs sowohl für Fortgeschrittene, die in die sprachlichen Feinheiten einsteigen wollen, als auch für AnfängerInnen, die ihn als Vorbereitung auf das Latinum oder als prüfungsfreien Testlauf für den benoteten Lektürekreis nutzen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/ altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83439

212210072

Griechisch IV

ab 12.04.2022

Übung – Wolfgang Lorenz

wöchentlich

Dί

20:00-21:30 Uhr

Veranstaltungsort

Im vierten Kurs der vierteiligen Vorbereitung auf das Graecum bearbeiten wir die Lektionen 37-48 des Kantharos (s.u.). Auch wenn es in erster Linie um kompakte Vermittlung von Sprachkenntnissen geht, sind Gespräche über die thematisierten Gestalten der Philosophie (Sophisten, Sokrates), der Tragödie, des Romans und der politischen Geschichte ausdrücklich erwünscht.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag

altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de, T 0711 685-83439



Historisches Institut Mittlere Geschichte

212210006

Mundus manuscriptus: Globalgeschichte der Handschriften im Mittelalter (5.-16. Jahrhundert)

ab 19.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Mark Mersiowsky

wöchentlich Di

_ -

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.01
oder online

Mit der durch die Auswirkungen der Covid19-Epidemie forcierten Digitalisierung unserer Welt erleben wir gerade einen fundamentalen Wandel, der in seinen Wirkungen und Folgen kaum absehbar ist. Doch solche Wandel hat es schon mehrfach gegeben. Die mittelalterlichen Handschriften des 5. Bis 16. Jahrhunderts überliefern einen Großteil nicht nur der wissenschaftlichen und literarischen Texte des Mittelalter, sondern auch der Antike. Wichtige Medienwandel, der Wandel von der Rolle zum Codex, vom Papyrus zum Pergament und vom Pergament zum Papier wie der Wandel von der Handschrift zum Druck veränderten grundlegend die Möglichkeiten von Informationsverbreitung und -speicherung. So wurde aus der Welt der Handschriften, dem Mundus manusriptus, die vielbeschworene Gutenberggalaxie, die jetzt in den virtuellen Raum erweitert wird. Um die Spezifika der mittelalterlichen Überlieferung zu ergründen, lohnt sich die globale Blickweiterung in die Manu-skriptkulturen der byzantinischen, islamischen, indischen, chinesischen, japanischen und koreanischen Welt des Zeitraums, die wir für Europa Mittelalter nennen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de mark.mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83454



Stuttgarter Mittelalterwerkstatt (extracurriculare Veranstaltungsreihe)

ab 20.04.2022

Projektseminar - Prof. Dr. Mark Mersiowsky und

Dr. Anja Thaller

wöchentlich

Die Veranstaltungsreihe "Stuttgarter Mittelalterwerkstatt" Mi

bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der historischen Hilfswissenschaften. Für die Veranstaltung

werden keine ECTS-Punkte und keine Scheine vergeben. Zu

den Vorträgen sind Gasthörer herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort

online (Webex -Live-Stream und Aufzeichnung)

19:15-20:45 Uhr

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de

Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de

Anja.Thaller@hi.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83454

Historisches Institut Neuere Geschichte

212210061

Das Deutsche Kaiserreich im wilhelminischen

Zeitalter

ab 20.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Wolfram Pyta

wöchentlich

Stadtmitte

9:45-11:15 Uhr

Keplerstraße 17

Mi

Als Wilhelm II. im Jahre 1888 Kaiser wurde, änderten sich Stil und Tempo der deutschen Politik. Die Vorlesung geht der Frage nach, welche herrschaftliche Rolle der Reichsmonarch

innehatte und inwieweit er der Kultur seiner Zeit den Stempel aufdrückte. Zugleich geht sie auf die politische und gesellschaftliche Dynamik des nach ihm benannten wilhelminischen Zeitalters nach, wobei vor allem dem Agieren des Reiches in

Europa und in Übersee das Interesse gilt.

Raum

M 17.01 oder online Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ng doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83451

212210057

Fotos vom Holocaust

ab 21.04.2022

Vorlesung – Dr. Martin Cüppers

wöchentlich

Dο

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.01 oder online

105

Trotz ausdrücklicher Verbote fotografierten ungezählte Täter und Zeugen in ganz Europa an unterschiedlichsten Schauplätzen der nationalsozialistischen Massenverbrechen. In unserem "visuellen Zeitalter" haben solche Quellen auch in der Erinnerungskultur eine herausragende Bedeutung bekommen und gerade in jüngerer Zeit erschienen Forschungsarbeiten, die Fotos und Fotosammlungen systematisch analysiert haben und damit wertvolles neues Wissen zum Holocaust und anderen NS-Genoziden bereitstellen konnten. Im Rahmen der Vorlesung sollen solche wichtigen, teilweise bis heute auch eher wenig wahrgenommene visuelle Quellen besprochen und kontextualisiert werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ng martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de

T 07141 913833



Historisches Institut Landesgeschichte

212210030

Zwischen Strafrechtsnorm und Rechtspraxis. Südwestdeutschland und das Reich in der Frühen Neuzeit

ab 20.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich

Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.02 oder online

Die Vorlesung befasst sich einerseits mit den Normen des Strafrechts, andererseits mit den Rechtspraktiken der Untertanen. Neben strafrechtlichen Normen spielen mithin sozioökonomische Strukturen und kulturelle Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Recht ist mehr als ein Herrschaftsinstrument, es erweist sich als ein Konfliktlösungsinstrument, das Untertanen für ihre eigenen Interessen nutzbar machen können. Um die verschiedenen Möglichkeiten der frühneuzeitlichen Konfliktregulierung aufzuzeigen, werden in der Vorlesung die Institutionen der Rechtsprechung, der Strafprozess, die Folter, die Sanktionsformen und die zahlreichen informellen Strategien sozialer Kontrolle vorgestellt. Anhand der Kriminalitätsgeschichte kann die Frage nach dem Funktionieren des frühmodernen Staates ebenso gestellt werden wie die nach Wandlungsprozessen in der früh-

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/lg/ Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83456

neuzeitlichen Gesellschaft.



Historisches Institut Unternehmensgeschichte

212210093

Die Bundesrepublik in der Weltwirtschaft (1949-1992): Strukturen, ökonomische Entwicklung, Unternehmensstrategien

ab 20.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Boris Gehlen

wöchentlich

Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte Azenbergstraße 12

Raum M 12.01 oder online

107

Publizistische Schlagworte wie "Exportweltmeister" und "Europas Wachstumsmotor" verdeutlichen, wie sehr die bundes-deutsche Wirtschaft bzw. bundesdeutsche Unternehmen von außen- bzw. weltwirtschaftlichen Faktoren abhängen. Die Vorlesung behandelt die Entwicklung von Institutionen, Strukturen und Dimensionen der Weltwirtschaft von den 1940er Jahren bis zum Vertrag von Maastricht 1992, bettet die bundesdeutsche Wirtschaftsentwicklung in globale und besonders europäische (Markt-) Integrationsprozesse ein und betrachtet Wandlungen von Unternehmensstrategien.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83456



Historisches Institut

Geschichte der Naturwissenschaft und Technik

162210001

Geschichte der Naturwissenschaft und der Technik im 20. Jahrhundert

ab 11.04.2022

Kursvorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich

Mo

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.02 oder online

Im "Zeitalter der Extreme", wie das 20. Jh. von Eric J. Hobsbawm bezeichnet worden ist, gewannen Naturwissenschaft und Technik eine zentrale Rolle für moderne Gesellschaften. Die Vorlesung behandelt den Umbruch zur "modernen" Physik und die Entstehung des DNA-Modells in der Molekularbiologie, aber auch die Rolle von Naturwissenschaft und Technik in den Weltkriegen, während der NS-Zeit und

im "kalten Krieg". An Themenfeldern wie Radarforschung oder Elementarteilchenphysik werden Strukturen von "big

science" verdeutlicht.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ klaus.hentschel@hi.uni-stuttgart.de

162210002

Klassiker der Naturforschung und Technik im 20. **Jahrhundert**

ab 11.04.2022

Lektürekurs - Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich

Mo

Abgestimmt auf die Vorlesung werden wichtige Quellentexte der Epoche gelesen und diskutiert. Neben den verschiedenen Themengebieten stellt der Kurs auch eine große Bandbreite von naturwissenschaftlich-technischen Quellengattungen des 20. Jahrhunderts vor, in begrenztem Maße

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 17

Raum

M 17.73

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/ klaus.hentschel@hi.uni-stuttgart.de

auch Klassiker der Sekundärliteratur.

oder online (Webex)

162210092

Neue Beiträge zur Geschichte von Naturwissen-

schaft und Technik

ab 12.04.2022

Oberseminar - Prof. Dr. Klaus Hentschel

14 täglich

Di

Das Oberseminar der Abteilung Geschichte der Naturwissenschaften und Technik (GNT) bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte.

17:30-19:00 Uhr

Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

Stadtmitte

Keplerstraße 17

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/

klaus.hentschel@hi.uni-stuttgart.de

Raum M 17.17 oder online

Historisches Institut

Wirkungsgeschichte der Technik

162210021

Warum Europa? Vor- und Frühgeschichte der Industrialisierung

ab 12.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 55

Raum V 55.03 oder online

In der Vorlesung soll der Frage nachgegangen werden, warum die "Erste Industrielle Revolution" gerade in Westeuropa begann und nicht etwa in einem der lange Zeit kulturell und auch technisch überlegenen Regionen des Nahen oder Fernen Ostens. Welche spezifischen Voraussetzungen waren also gegeben, um in Teilen Zentraleuropas die länderübergreifende Ausprägung des modernen Industriekapitalismus zu ermöglichen? Verschiedene relevante Faktoren sollen zusammengestellt sowie hinsichtlich ihrer technischen, ökonomischen, gesellschaftlichen und auch kulturellen Wirkungsmächtigkeit analysiert und verglichen werden. Vor dieser historischen Folie werden dann die Anfänge des Industrialisierungsprozesses selbst mit seinen weitreichenden Folgen in den Blick genommen werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/

Christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de, T 0711 685-84351

108

Industrialisierung in Deutschland

ab 12.04.2022

Seminar - Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 9

Raum V 9.31 oder online Zwischen den 1830er und 1870er Jahren entwickelte sich das Gebiet des späteren Deutschen Reiches von einem überwiegend agrarisch geprägten Raum zum führenden Industrieland Kontinentaleuropas. Es handelte sich dabei um einen Prozess der "nachholenden Industrialisierung", der im Seminar in seiner spezifischen technischen und ökonomischen, aber auch in seiner regionalen und nicht zuletzt gesellschaftlichen Dimension in den Blick genommen werden soll. Die Deutschen Staaten zeigen dabei Industrialisierungsmuster, -strategien aber auch -probleme, wie sie auch heute noch bei strukturell ähnlichen Industrialisierungsprozessen zu beobachten sind.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/ Christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de

T 0711 685-84351

162210091

Neue Beiträge zur Wirkungsgeschichte der Technik

ab 19.04.2022

Oberseminar - Prof. Dr. Reinhold Bauer

14 täglich

Di

Das Oberseminar der Abteilung Wirkungsgeschichte der Technik (WGT) bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte. Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 17

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/ Christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de

Raum M 17.17 oder online T 0711 685-84351

Institut für Kunstgeschichte

222112000

Die Kreuzigung Christi

ab 21.04.2022

wöchentlich Dο

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte Keplerstraße 17

Raum M 17.02 oder online

111

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Bohde

Diese Vorlesung wird sich auf eine Ikonographie konzentrieren und dafür die wohl bedeutendste der christlichen Kunst auswählen: die Kreuzigung. Mittels einer bemerkenswerten Umdeutung wurde das Werkzeug, mit dem Jesus von Nazareth hingerichtet wurde, zum zentralen Symbol der christlichen Religion und die Darstellung seiner Marter zu einem Hauptmotiv der christlichen Kunst. Wir werden verfolgen. wie schon im Frühchristentum aus der Geschichte eines schmachvollen Todes die Geschichte eines Sieges wurde und wie im späteren Mittelalter der Fokus viel mehr auf den leidenden und zum Mitleid animierenden Christus gelegt wurde. Obwohl die Kreuzigung Christi in den vier Evangelien verbindlich beschrieben wird, wird sie in den Künsten immer wieder anders dargestellt. Diese Abweichungen und Innovationen stehen in Zusammenhang mit bedeutsamen Veränderungen in der Frömmigkeitskultur, in den Bildmedien oder der Sozialgeschichte.

Die Vorlesung wird sich auf italienische, deutsche und niederländische Beispiele konzentrieren und nahezu alle Bildgattungen berücksichtigen, vor allem Tafelmalerei und Fresko, Skulptur, Druckgraphik und Zeichnung.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de

9	Institut für Linguistik Germanistik
181221000	Grammatische Analyse (Ling.)
ab 12.04.2022	Seminar – Dr. PD Eleonore Brandner
wöchentlich Di	In der Vorlesung werden die zentralen Bereiche der Grammatik des Deutschen behandelt. Dabei versteht man un-
14:00-15:30 Uhr	ter "Grammatik" die wesentlichen Kernbereiche Syntax und Morphologie, wobei auch die Schnittstelle zur Seman- tik (kompositionelle Bedeutung) als auch zur Pragmatik
Stadtmitte Breitscheidstr. 2A	(Satztypen und Illokution) immer wieder eine Rolle spielen wird.
Raum	Kontakt
M 2.00 oder online	www.ling.uni-stuttgart.de francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
181221400	Semantik I
ab 13.04.2022	Seminar – Jun Chen
wöchentlich Mi	Text zum Inhalt lag leider nicht vor.
	Kontakt
17:30-19:00 Uhr	www.ling.uni-stuttgart.de francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
0. 1	

192210450	Sprachgeschichte des Französischen und Italienischen		
ab 21.04.2022	Vorlesung – Dr. Thomas Rainsford		
wöchentlich Do 11:30-13:00 Uhr Stadtmitte Keplerstraße 17 Raum M 17.17 oder online	Die Vorlesung Sprachgeschichte dient als Ergänzung zur systemlinguistischen Einführung in die Linguistik. In dieser Vorlesung wird die Sprachgeschichte anhand der wichtigsten Etappen der historischen Entwicklung beider Sprachen vergleichend behandelt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt insbesondere auf den historischen und gesellschaftlichen Faktoren, die die Entstehung und die Durchsetzung des heutigen Standardfranzösischen und Standarditalientischen beeinflusst haben (die "externe" Sprachgeschichte"). Die Entwicklung der Sprachstrukturen (die "interne" Sprachgeschichte) wird im Seminar "Sprachwandel und Varietäten im Französischen und Italienischen" untersucht. Der Kurs wird im Flipped-Classroom-Modus unterrichtet. Unterrichtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch. Kontakt www.romanistik.uni-stuttgart.de/ lingrom@ling.uni-stuttgart.de/ lingrom@ling.uni-stuttgart.de/		
192210250	Übersetzung II		
ab 14.04.2022	Übung – Judith Yacar		
wöchentlich Do 9:45-11:15 Uhr	Traduction de textes littéraires et d'articles de presse actuels. Acquisition lexicale, révision de phénomènes grammaticaux connus, apprentissage de nouveaux phéomènes, approche grammaticale par les textes. Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch.		
Stadtmitte Keplerstraße 17 Raum M 17.72 oder online 113	Kontakt www.romanistik.uni-stuttgart.de/ lingrom@ling.uni-stuttgart.de T 0711 685-83025		

Romanistik

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum

M 17.17 oder online

Grund- und Aufbauwortschatz

ab 15.04.2022

Übung – Judith Yacar

wöchentlich

Fr

Ce cours permettra aux étudiants d'approfondir de manière systématique leurs connaissances lexicales par des exercices. L'ouvrage de référence que nous utiliserons à cette fin est le livre institulé "Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch" de Wolfgang Fischer et Anne-Marie Le

9:45-11:15 Uhr

Plouhinec publié chez Klett (2009).

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch.

Raum

M 17.21 oder online Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/lingrom@ling.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83025

192210200

Grammatik I

ab 13.04.2022

Übung – Judith Yacar

wöchentlich

Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.12
oder online

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen. Dazu werden die dem Kurs zugrundeliegenden Handbücher in ihren Grundzügen behandelt und die Formen und Strukturen in praktischen Übungen gefestigt. Der Kurs schließt mit eienr Klausur ab, deren Bestehen Voraussetzung für den Besuch des scheinpflichtigen Aufbaukurses zur französischen Grammatik (Grammaire appliquée) ist.

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/ lingrom@ling.uni-stuttgart.de

Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch.

T 0711 685-83025

9

192210220

Grammatik II – grammaire appliquée

ab 13.04.2022

Übung – Judith Yacar

wöchentlich

Mi

Festigung, Vertiefung und Erweiterung der im Grundkurs Grammatik (Grammaire I) erworbenen Kenntnisse. Der Kurs schließt mit einer umfassenden Klausur zur französi-

schen Grammatik ab.

Unterrichtssprachen: Französisch, Deutsch.

Stadtmitte

Keplerstraße 17

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/ lingrom@ling.uni-stuttgart.de

Raum M 17.13 oder online

T 0711 685-83025

ab 25.04.2022

wöchentlich

Fr

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte Keplerstraße 17

Raum M 17.14 oder online Landeskunde 1: La recherche frangaise en sciences humaines et sociales estelle influencée par le militantisme et donc non valide scientifiquement?

Seminar - Judith Yacar

Jean-Michel Blanquer, ministre de L'Education nationale en France, a initie en octobre 2021 un., Laboratoire de la République" chargé de lutter contre le "wokisme" et la "cancelculture", De quoi s'agitil? La culture woke nous vient des Etats-Unis et défend un état d'esprit militant pour la protection des minorit6s contre les injustices et les discriminations. Ce concept s'est amplifi6 avec les mouvements Black Lives Matter (depuis 2013) et #Me Too (depuis 2A17) et s'est depuis étendu à d'autres causes. Une personne quise dit,, woke" aux Etats-Unis (argot amöricain pour,, éveillö") se dit consciente des discriminations touchant toutes les minoritös: racisme, sexisme, transphobie etc. et les dénonce. Le ministre Jean-Michel Blanquer, mais aussi certains intellectuels eUou universitaires frangais craignent que la recherche scientifique française ne soit influencée par ce mouvement, en particulier sous l'influence de l'exportation des "gender" et des "postcolonial studies" et dénoncent un effet de mode qui n'aurait pas de légitimité scientifique pour la situation française, voire qui serait teinté d'un militantisme qui n'a pas sa place dans un lieu destiné au savoir et à la recherche. Ce débat trös actuel en France a presque pris la forme d'une véritable "guerre cultur6lle". Nous étudierons les tenants et les aboutissants de cette polomique trös éclairante sur la France contemporaine sur fond d'élection prösidentielle en avril 2022.

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/ lingrom@ling.uni-stuttgart.de T 0711 685-83025

Institut für Literaturwissenschaft Romanische Literaturen Lund II

192212640

Italienische Literaturgeschichte

ab 12.04.2022

Vorlesung – Dr. Gesine Hindemith

wöchentlich

Stadtmitte

Di

Die Vorlesung durchschreitet die Epochen der Literaturgeschichte anhand von Schlüsseltexten, die paradigmatisch für das Verständnis der ieweiligen Zeit stehen. Die Einordnung in den zeitlichen Kontext wird auch geleistet durch einen tiefgreifenderen Blick auf die literarische Verfasstheit

14:00-15:30 Uhr

der Werke.

Keplerstraße 17

Kontakt

Raum www.uni-stuttgart.de/romlit/

M 17.22 oder online gesine.hindemith@ilw.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83109

192211320

Französische Literaturgeschichte

ab 22.04.2022

Seminar - Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 17

M 17.17 oder online

Raum

117

Die Vorlesung bietet einen chronologischen Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte, die sowohl systematische Einsichten in die unterschiedlichen Konzepte als auch genaue Textanalysen ausgewählter kanonischer Texte bietet. Anhand einzelner Lektüren werden Aspekte der Literaturtheorie mit solchen der Literaturgeschichte miteinander verbunden und problematisiert. Einsichten möchte die Vorlesung in die Kanonbildung geben, aber auch verschiedene gattungsspezifische Verfahren der Textanalyse vorstellen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit/ kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de

0711 685-83109

192212170

ab 15.04.2022

wöchentlich

9:45-11:15 Uhr

Keplerstraße 17

Stadtmitte

119

Fr

192212001	Landeskunde Lektüreliste
ab 22.04.2022	Übung – Laura Mautone
wöchentlich Fr	Il corso affronterà diversi aspetti di civiltà e cultura italiana attraverso la lettura di testi che si occupano di geografia, letteratura, storia, arte e cultura. Il programma del corso
11:30-13:00 Uhr	prevedrà la lettura da parte di ogni studentessa/studente di almeno un libro a proposito della cultura italiana, scelto
Stadtmitte	in accordo con la lettrice sulla base di una bibliografia, che
Keplerstraße 17	verrà fornita durante il corso, sul quale verrà realizzata una presentazione.
Raum	
M 17.52	Kontakt
oder online	www.uni-stuttgart.de/romlit/
	laura.mautone@ilw.uni-stuttgart.de
	T 0711 685-83109
•••••	
1922122620	Espressione orale

1922122620	Espressione orale
ab 11.04.2022	Übung – Laura Mautone
wöchentlich Mo	Il corso prevede di far fare alle studentesse e agli studenti esperienza della lingua italiana attraverso diverse situazioni comunicative create in modi e contesti diversi, per esempio
15:45-17:15 Uhr	attingendo ad attività di simulazione globale, analizzando immagini, reali o di fantasia, seguendo video o ascoltando
Stadtmitte Keplerstraße 17	testi audio su diversi temi. Il focus sarà posto sull'ascolto e sul parlato, sia guidato, sia libero. Le tecniche utilizzate sa- ranno, tra le altre, esercizi cloze, dialoghi con informazioni
Raum M 17.11	mancanti, role play, drammatizzazioni o letture espressive.
oder online	Kontakt www.uni-stuttgart.de/romlit/ sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de T 0711-685 83109

Raum M 17.74 oder online	Kontakt www.uni-stuttgart.de/romlit/ sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de T 0711 685-83109
192212150	Traduzione 1
ab 12.04.2022	Übung – Laura Mautone
wöchentlich Di 14:00-15:30 Uhr	Il corso avrà un carattere laboratoriale: le studentesse e gli studenti saranno guidati nella traduzione dal tedesco all'italiano di brevi testi di diverse tipologie e temi. Saranno analizzati in modo contrastivo aspetti linguistici e semantici delle due lingue, in modo che le studentesse e gli stu-
Stadtmitte Keplerstraße 17	denti siano in grado di comprendere e tradurre brevi testi a proposito di diversi contesti comunicativi e linguistici.
Raum M 17.13 oder online	Kontakt www.uni-stuttgart.de/romlit/ sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de

Sprachpraxis Italienisch

Übung – Laura Mautone

sentazione.

T 0711 685-83109

Il corso seguirà un approccio laboratoriale in cui le studen-

tesse e gli studenti faranno esperienza della lingua in con-

testi comunicativi adeguati al livello previsto dal Quadro

Comune di Riferimento Europeo. Il programma del corso

prevedrà la lettura da parte di ogni studentessa/studente

di almeno un libro a proposito dei temi proposti, scelto in

accordo con la lettrice, sul quale verrà realizzata una pre-

192212090	Traduzione 2	
ab 11.04.2022	Übung – Laura Mautone	
wöchentlich Mo	Il corso avrà un carattere laboratoriale: le studentesse e gli studenti saranno guidati nella traduzione dal tedesco all'italiano di testi più complessi di diverse tipologie e temi.	
11:30-13:00 Uhr	Saranno analizzati in modo contrastivo aspetti linguistici e semantici delle due lingue, in modo che le studentesse e gli	
Stadtmitte Keplerstraße 17	studenti siano in grado di comprendere e tradurre testi più complessi e raffinati a proposito di diversi contesti comunicativi e linguistici.	
Raum		
M 17.14 oder online		
192212140	Grammatik Niveau 1	
	Grammatik Niveau 1 Übung – Laura Mautone	
ab 21.04.2022 wöchentlich	Übung – Laura Mautone In questo corso si approfondirà la grammatica italiana di base (A1-A2), attraverso la riflessione sulla lingua, la meta-	
192212140 ab 21.04.2022 wöchentlich Do 15:45-17:15 Uhr	Übung – Laura Mautone In questo corso si approfondirà la grammatica italiana di base (A1-A2), attraverso la riflessione sulla lingua, la metariflessione e lo svolgimento di attività mirate a rafforzare le competenze delle studentesse e degli studenti in tutte	
ab 21.04.2022 wöchentlich Do 15:45-17:15 Uhr Stadtmitte	Übung – Laura Mautone In questo corso si approfondirà la grammatica italiana di base (A1-A2), attraverso la riflessione sulla lingua, la metariflessione e lo svolgimento di attività mirate a rafforzare	
ab 21.04.2022 wöchentlich Do 15:45-17:15 Uhr Stadtmitte	Übung – Laura Mautone In questo corso si approfondirà la grammatica italiana di base (A1-A2), attraverso la riflessione sulla lingua, la metariflessione e lo svolgimento di attività mirate a rafforzare le competenze delle studentesse e degli studenti in tutte le quattro abilità, fino al raggiungimento del livello B1 del Quadro Comune Europeo di Riferimento. Kontakt	
ab 21.04.2022 wöchentlich Do	Übung – Laura Mautone In questo corso si approfondirà la grammatica italiana di base (A1-A2), attraverso la riflessione sulla lingua, la metariflessione e lo svolgimento di attività mirate a rafforzare le competenze delle studentesse e degli studenti in tutte le quattro abilità, fino al raggiungimento del livello B1 del Quadro Comune Europeo di Riferimento.	

192212480	Scrittura creativa	
ab 12.04.2022	Übung – Laura Mautone	
wöchentlich Di	Il corso, in forma laboratoriale, offrirà alle studentesse e agli studenti la possibilità di fare esperienza della lingua italiana attraverso diverse attività di scrittura creativa, la-	
9:45-11:15 Uhr	vorando prima su tracce guidate e poi lasciando libera la fantasia. Le tipologie di testi che verranno esercitate sa-	
Stadtmitte Keplerstraße 17	ranno diverse: lettere, diari, poesie, racconti.	
	Kontakt	
Raum	www.uni-stuttgart.de/romlit/	
M 17.98 oder online	sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de T 0711 685-83109	
oder omme	1 0711 005-03109	
	Institut für Literaturwissenschaft Anglistik und Amerikanistik	
171213010	Survey of American Literature II	
ab 25.04.2022	Vorlesung – Prof. Dr. Marc Priewe	
wöchentlich Mo	This lecture course provides an overview of U.SAmerican literature from the Civil War until today. We will explore a	
15:45-17:15 Uhr	broad scope of literary representations and formations of what it means to be "American" since the time of national reconstruction and the subsequent rise of the United States	
Stadtmitte	to the rank of a world power. We will continue to examine	
Keplerstraße 17	some of the central ideas, myths, assumptions, intellectual	

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/

Marc.Priewe@ilw.uni-stuttgart.de, T 0711 685-83101

and their nation throughout the twentieth century.

concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves

Raum

M 17.02 oder online



English Literatures from 1800 to the Present

ab 12.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich

Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte Keplerstraße 17

Raum M 17.02 oder online This lecture provides an overview of the key developments in English literature from Romanticism until the present. Covering a wide range of different genres, authors, and epochs, we will discuss the various ways in which literary texts have reflected upon and responded to cultural, social, and historical changes. Students will not only gain insight into some of the most influential and also most compelling literary works after 1800, but they will also be introduced to key theories, methods, and latest approaches in literary criticism relevant to the study of literary works in the different periods covered. As the history of English literatures after 1800 is far too versatile to be covered in one semester,

individual lectures will be organized around selected texts. which will be announced at the beginning of the semester.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/ Sibylle.baumbach@ilw.uni-stuttgart.de T 0711 685-83101

Institut für Literaturwissenschaft Neuere deutsche Literatur I und II

181220003

Quantitative Literaturwissenschaft - Eine Vorgeschichte der Digital Humanities

ab 12.04.2022

Vorlesung - Dr. Toni Bernhart

wöchentlich

Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entstehung und Entwicklungen der quantitativen Literaturwissenschaft als

Vorgeschichte der Digital Humanities.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

Stadtmitte Breitscheidstr. 2A www.uni-stuttgart.de/ilwndl/ toni.bernhart@ilw.uni-stuttgart.de

Raum M 2.01 oder online

181220001

Epochen der deutschsprachigen Literatur

ab 12.04.2022

Ringvorlesung - Prof. Dr. Torsten Hoffmann und anderer

Dozierende der NDI

wöchentlich

Die Ringvorlesung bietet einen kompakten literaturgeschichtlichen Überblick über kanonische Texte und rele-

vante Autorinnen und Autoren von der Frühen Neuzeit bis

zur Gegenwart.

Stadtmitte

Keplerstraße 17

15:45-17:15 Uhr

Kontakt www.uni-stuttgart.de/ilwndl/

katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de

Raum

M 17.14 oder online (Live-Stream und

Aufzeichnungen)

Institut für Philosophie

Drama des 18. Jahrhunderts 181220002

Vorlesung – Dr. Kristin Eichhorn ab 12.04.2022

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung wöchentlich der Gattung Drama im Laufe des 18. Jahrhunderts - von der Di

Frühaufklärung bis zu Klassik und Romantik.

17:30-19:00 Uhr

Kontakt

Stadtmitte www.uni-stuttgart.de/ilwndl/ Breitscheidstr. 2A karla.fabry@ilw.uni-stuttgart.de

kristin.eichhorn@ilw.uni-stuttgart.de

Raum M 2.00 oder online

(Aufzeichnungen und Webex-Sitzungen)

181220087 Politik in Literatur und Sprache: idealistisch-

ideologisch-identitär

ab 12.04.2022 Ringvorlesung – apl. Prof. Anette Bühler-Dietrich (Organi-

satorin), Dozierende der NDL und der PH Ludwigsburg

wöchentlich

18:30-19:30 Uhr

Veranstaltungsort

Die gemeinsam von der Pädagogischen Hochschule Lud-Di

wigsburg und der Universität Stuttgart veranstaltete Ringvorlesung verbindet literaturwissenschaftliche Aspekte,

um die Frage nach dem Stellenwert des Politischen in Spra-

che und Literatur zu stellen.

abwechselnd am Campus Stadtmitte Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl/ Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.02 und der PH Ludwigsburg annette.buehler-dietrich@f09.uni-stuttgart.de

Hinweis: Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer*innen geöffnet. Das komplette Programm finden Sie unter: www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre/

Hannah Arendt - Vita Activa 127221028

Seminar - Prof. Dr. Renate Breuninger Beginn

siehe Homepage Das Seminar führt in das Hauptwerk ,Vita Activa oder Vom wöchentlich

tätigen Leben' der Philosophin Hannah Arendt ein. Im Werk wird vor dem Hintergrund selbstverantwortlicher aktiver Mitwirkung am öffentlichen Leben eine Theorie des politi-

Was bedeutet es konkret, sein Leben und Handeln un-

ter "moralischen" oder "ethischen" Gesichtspunkten wahr-

zunehmen? Was unterscheidet einen Staat von einem "Na-

turzustand" des Krieges aller gegen alle, und worauf beruht

seine Legitimität? Die Einführung in die praktische Philo-

sophie dient einerseits dazu, Sie mit den grundlegenden

Fragen und Problemen der Ethik vertraut zu machen. An-

dererseits werden Sie am Leitfaden von Hobbes, Locke und

Rousseau über Grundfragen der politi-schen Philosophie

15:45-17:15 Uhr schen Handelns entwickelt.

Stadtmitte Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de/ Keplerstraße 11

T 0711 685-82491

Raum M 11.62 oder online

Mi

127221014 Einführung in die praktische Philosophie

Seminar - PD Dr. Joachim Wündisch Beginn

siehe Homepage wöchentlich

Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

M 2.00 oder online

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de/

T 0711 685-82491

diskutieren.

124

125

Raum

Einführung in die Erkenntnistheorie

Beginn

Vorlesung - Dr. Nicola Mößner

siehe Homepage

Die Erkenntnistheorie ist eine der Grunddisziplinen der Phi-

wöchentlich

Mi

losophie. Sie befasst sich damit, ob und wie wir die Wirklichkeit erkennen können. Diese Vorlesung soll einen Überblick über die zentralen Fragestellungen und Positionen

11:30-13:00 Uhr

dieses Bereichs geben.

Stadtmitte

Kontakt

Breitscheidstr. 2A

www.philo.uni-stuttgart.de/

T 0711 685-82491

Raum M 2.00 oder online

127221011

Argumentieren und Schreiben

Beginn

siehe Homepage

wöchentlich

Mo

Im Seminar werden grundlegende methodische Fertigkeiten erlernt und eingeübt, die für ein jedes wissenschaftliches Arbeiten unabdingbar sind. Dabei wird sowohl die äußere Form mündlicher wie schriftlicher Texte diskutiert

14:00-15:30 Uhr

als auch der innere Aufbau.

Seminar - Dirk Lenz, M.A.

Stadtmitte

Kontakt

Breitscheidstr. 2A

www.philo.uni-stuttgart.de/

T 0711 685-82491

Raum M 2.00

oder online

Fakultät 10 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

126

10	Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. II Lehrstuhl für ABWL und Organisation
261120008	Organisation I
ab 14.04.2022	Vorlesung – Prof. Dr. Birgit Renzl
wöchentlich Do	Das Modul behandelt unterschiedliche Ansätze der Organisationsgestaltung und geht dann vertieft auf ausgewählte
11:30-13:00 Uhr	Themenstellungen ein wie zum Beispiel Spezifika und Herausforderungen des Change Managements, Fragen der Unternehmensethik, Wissensmanagement, Netzwerkor-
Stadtmitte Keplerstraße 11	ganisation, Franchise und temporäre Organisationsformen (z.B. Projektmanagement).
Raum M 11.62 oder online	Kontakt www.bwi.uni-stuttgart.de/abt2 Lehrstuhl.Organisation@bwi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83156
	Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. VI Lehrstuhl für ABWL und Marketing
261102510	Marketing I
ab 13.04.2022	Vorlesung – Prof. Dr. Christina Kühnl und PD Dr. Stefan Hattula
wöchentlich	
Mi In der Veranstaltung Marketing I: Business-to und Dienstleistungsmarketing erhält der St	
11:30-13:00 Uhr	Gasthörer einen vertieften Einblick in die institutionelle Perspektive des Marketings.
Stadtmitte	Insbesondere sind Studierende/Gasthörer mit Abschluss

Breitscheidstr. 2A

Raum

M 2.00 oder online



128

129

der Veranstaltung in der Lage, Marketingstrategien, -kon-

zepte und -instrumente auf die spezifischen institutionellen Rahmenbedingungen des Business-to-Business- bzw.

Dienstleistungskontextes anzuwenden.

Lehrstuhl.Marketing@bwi.uni-stuttgart.de

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt4

Kontakt

T 0711 685-82941

4			
	4	n	
	U	U	
N			
	`		

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht Lehrstuhl für Mikroökonomik und Räumliche Ökonomik

233333200

Mikroökonomik

ab 13.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Bernd Woeckener

wöchentlich

Mi

Ausgehend von der Analyse der ökonomischen Entscheidungen privater Unternehmen und Haushalte auf den Güter- und Faktormärkten wird die Interaktion dieser beiden Marktseiten auf Märkten der Vollkommenen Konkurrenz,

11:30-13:00 Uhr

auf Monopolmärkten und auf Oligopolmärkten betrachtet. Diskutiert wird zudem die Rolle des Staates bei der Interna-

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Diskutiert wird zudem die Rolle des Staates bei der Internalisierung externer Effekte und bei der Korrektur der markt-

lichen Einkommensverteilung.

Raum

M 2.00

Kontakt

oder online www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro

sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82451

•••••

233333400

Nichtkooperative Spiele, Auktionen und Experimente

ab 14.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Bernd Woeckener

wöchentlich

Do

Im spieltheoretischen Teil werden zunächst die Grundlagen der Theorie nicht-kooperativer Spiele behandelt. Es folgt eine Betrachtung der wichtigsten Auktionsformen sowie der Methodik und einiger Ergebnisse ökonomischer Verhal-

14:00-15:30 Uhr

tensexperimente.

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro

sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de

Raum **M 2.00**

T 0711 685-82451

oder online

10

Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre

231111500

Allgemeine Wirtschaftspolitik

ab 12.04.2022

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich

Di

Ausgangspunkt ist die Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe infolge von Marktversagen. Da sich wirtschaftspolitisches Handeln wesentlich mit Ziel-Mittel-Zusammenhängen beschäftigt, werden wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik vorge-

Stadtmitte

8:00-9:30 Uhr

und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik vorgestellt. Als spezielle Bereiche werden die Finanzpolitik und die Europäische Wirtschaftspolitik vertiefter behandelt.

Keplerstraße 17

Kontakt

Raum M 17.25 oder online

www.ivr.uni-stuttgart.de

susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83565

231111600

Sozialpolitik

ab 22.04.2022

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich

Fr

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf dem System der sozialen Sicherung, insbesondere die Sicherung bei Arbeitslosigkeit, im Alter, bei Krankheit sowie bei Pflegebedürftigkeit. Neben der Ausgestaltung (Funktionsweise,

8:00-9:30 Uhr

Finanzierung) dieser Bereiche werden deren Reformbedarf aufgezeigt und die hierfür aktuell diskutierten Lösungsan-

Stadtmitte
Keplerstraße 17

rstraße 17 sätze untersucht.

Raum

Kontakt

M 17.25 oder online www.ivr.uni-stuttgart.de

susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83565

Raum

Medienrecht 235555100 Vorlesung - Prof. Dr. Volker M. Haug ab 11.04.2022 Die Bedeutung der Medien als "vierte Gewalt" kann in sieben Termine unserer freiheitlichen Kommunikationsgesellschaft kaum Mo überschätzt werden, insbesondere für den politischen Prozess und die darin handelnden Akteure. Regelmäßig wird 15:45-19:00 Uhr dabei die Frage nach der Verantwortung und dem rechtli-Stadtmitte chen Rahmen für die Medien gestellt. Die Vorlesung ver-Breitscheidstr. 2A mittelt einen Überblick über die wichtigsten medienrecht-

lichen Vorschriften und Inhalte.

M 2.01 Kontakt
oder online www.ivr.uni-stuttgart.de

(Webex – volker.haug@f10.uni-stuttgart.de

Live-Stream) T 0711 685-83543



Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht Abteilung für Rechtswissenschaft

232222100 Baurecht

ab 11.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich Mo

9:45-11:15 Uhr

vermittelt, also des Bauplanungs- sowie des Bauordnungsrechts. Besondere Aufmerksamkeit erfahren dabei die Querverbindungen zum allgemeinem Planungsrecht sowie die Schnittstellen zum Umweltrecht. Am Ende jeder

Es werden wesentliche Inhalte des öffentlichen Baurechts

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

wie die Schnittstellen zum Umweltrecht. Am Ende jeder Vorlesungsdoppelstunde wird der Lernstoff anhand eines exemplarischen Praxisfalls veranschaulicht und vertieft. Die Veranstaltung eignet sich sowohl für die erstmalige Beschäftigung mit dem öffentlichen Planungs- und Baurecht

Raum
M 2.11
oder online

als auch zur Wiederholung.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/recht@ivr.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82931

236666100 Internetrecht

ab 22.04.2022 Vorlesung – Dr. Moritz Votteler

wöchentlich

Vaihingen

oder online

Raum **V 57.02**

133

Pfaffenwaldring 57

Fr

Das Internet hat die Medienlandschaft revolutioniert; immer wichtiger werden die damit zusammenhängenden Rechts-

fragen. Die Vorlesung behandelt u. a. folgende Themen:

9:45-11:15 Uhr

Rechtsstrukturen des Internet – Haftung von Internetanbietern (Caching, Hosting, Foren, Links, Anschlussinhaber

etc.) – Internetstrafrecht (Viren, Hacking, u.a.) – Datenschutz und Globale Netzöffentlichkeit – Domain- und Na-

mensrecht im Internet – eCommerce (Verbraucherschutz, Internetauktionen, Signaturregelung u.a.) – eGovernment

(Internetwahlen, elektr. Verw.-Akt u.a.).

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ recht@ivr.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82931

Partizipationsrecht

Beginn

siehe Homepage

wöchentlich

Mο

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.11 oder online Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

Die Vorlesung behandelt die rechtlichen Instrumente zur Stärkung der Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei Verfahren und Entscheidungen, die öffentliche Angelegenheiten betreffen, außerhalb von Wahlen.

Ein Hauptfeld betrifft die sog. "direkte" oder "sachunmittelbare" Demokratie auf allen Ebenen mit ihren verschiedenen Er-scheinungsformen (Initiativen, Referenden etc.) und den jeweils damit verbundenen (Rechts-)Problemen (z.B. Zulassungsvoraussetzungen, Beteiligungsquoren etc.). Ebenfalls breiten Raum nehmen die Bürgerbeteiligungsinstrumente im öffentlichen Planungsrecht ein; hier gibt es neben starken europarechtlichen Vorgaben auch eine große Vielfalt im nationalen Recht, etwa zwischen dem allgemeinen Planfeststellungsrecht und den verschiedenen Fachplanungsgesetzen.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/ recht@ivr.uni-stuttgart.de T 0711 685-82931



Institut für Erziehungswissenschaft Abteilung Pädagogik

131915010

Institution Schule

ab 13.04.2022

Vorlesung - Dr. Miguel Zulaica

wöchentlich

Mi

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Schule als Institution mit einem gesellschaftlichen Bildungsauftrag und als künftiger Arbeitsplatz der Studierenden. Thematisiert werden neben historischen auch bildungspolitische Aspekte

und spezifische Anforderungen und Belastungen im Lehr-

9:45-11:15 Uhr

beruf.

Veranstaltungsort

online

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/pae/paedagogik@ife.uni-stuttgart.de

T 0711 685-87440

Institut für Erziehungswissenschaft Abteilung Berufs-, Wirtschafts- und

Technikpädagogik

140115000

Betriebliche Weiterbildung

ab 13.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Kristina Kögler

wöchentlich

Mi

Es werden grundlegende Gegenstände zur betrieblichen Weiterbildung (betriebliche Bildungsarbeit, Lernorte, Lern-

8:00-9:30 Uhr

formen, Lerntheorien etc.) thematisiert und bearbeitet sowie ausgewählte grundlegende Theorien und Konzepte

zum (betrieblichen) Lernen betrachtet.

Stadtmitte

Keplerstraße 11

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/koegler@bwt.uni-stuttgart.de

M 11.62

oder online

Raum

135

T 0711 685-83181



Arbeitsrecht II 140114800 Vorlesung – Dr. Martin Wesch ab 11.04.2022 In der Vorlesung werden relevante Themen aus dem Feld wöchentlich des Arbeitsrechts behandelt. U. a. geht der Dozent auf In-Mo halte zur Organisations- und Betriebsänderung, dem kündigungsrecht und -schutz, Scheinselbstständigkeit, Betriebs-17:30-19:00 Uhr übergang und Arbeitnehmerüberlassung ein. Stadtmitte Keplerstraße 17 Kontakt www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/ wvrval@ife.uni-stuttgart.de Raum T 0711 685-84374 M 17.12 oder online

140110200 Organisation beruflicher Bildung

ab 13.04.2022 Vorlesung – Dr. Martin Kenner

wöchentlich Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zur Orga-Mi nisation beruflicher Bildung und sind in der Lage Bezüge

nisation beruflicher Bildung und sind in der Lage Bezüge zwischen dem Bildungssystem und anderen gesellschaft-

lichen Subysystemen zu analysieren und Entwicklungspro-

zesse auf der Makro- und Mesoebene im Rekurs auf reflek-

tierte normative Bezugsgrößen zu beurteilen.

Kontakt

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/
M 11.32 kenner@bwt.uni-stuttgart.de

oder online T 0711 685-83187

10

Institut für Sozialwissenschaften Abteilung Politische Systeme und Politische Soziologie (SOWI I)

241201140 Einführung in Analyse und Vergleich politischer

Systeme

ab 12.04.2022 Vorlesung – Prof. Dr. Patrick Bernhagen

wöchentlich

Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.02
oder online

137

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Inhaltliche Schwerpunkte bilden politische Institutionen (z.B. Regimetypen, Regierungsformen, Verfassungsorgane) sowie politische Prozesse der Willensbildung und der Entscheidungsfindung (z.B. Parteienwettbewerb, Wahlen und Abstimmungen, Regierungsbildung). Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit dem theoretischen und konzeptuellen "Instrumentenkasten" der Vergleichenden Politikwissenschaft vertraut zu machen und dessen Möglichkeiten mit Beispielen aus der Forschungspraxis zu illustrieren.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ps/bettina.oeding@sowi.uni-stuttgart.de T 0711 685-83430



Institut für Sozialwissenschaften Abteilung für Technik- und Umweltsoziologie (SOWI V)

301220660

Einführung in die Technik- und Umweltsoziologie

ab 14.04.2022

Vorlesung – Prof. Dr. Cordula Kropp

wöchentlich

Dο

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum M 2.00 oder online Die Vorlesung führt in die zentralen Themen der Technik- und Umweltsoziologie ein. Diese umfassen die sozialwissenschaftliche Risiko-, Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung, die Untersuchung von Natur- und Technikverhältnissen, Natur-, Technik- und Risikowahrnehmungen sowie die Technikfolgenabschätzung und die Befassung mit Umwelt- und Technikkonflikten. Die Perspek-

tive der internationalen science technology studies (sts) erhält besondere Aufmerksamkeit und mit ihr die Betrachtung von Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen, ökologischen und technischen Entwicklungen.

onorogioonion ana tooninoon

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/tu/



Institut für Sport- und Bewegungswissenschaft

250711402

Einführung in die Biomechanik

Beginn

siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr. Willfried Alt

Veranstaltungsort online

Spiele - reflektiert das außerordentlich breite Spektrum der Bewegungshandlungen des Menschen. In der Vorlesung werden die Ursachen und Erscheinungen dieser Bewegungshandlungen auf der Grundlage mechanischer und biologischer Gesetzmäßigkeiten beschrieben und erklärt. Zunächst werden die wichtigsten physikalischen Grund-

Citius, Altius, Fortius - seit 1924 das Motto der Olympischen

lagen rekapituliert. Es folgt ein Kapitel zur Methodologie in der Biomechanik inklusive einem Exkurs zur Elastostatik. Danach werden die Konstruktions- und Antriebsprinzipien unter dem Aspekt der Einheit von Bau und Funktion be-

sprochen.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/ sandra.ost@inspo.uni-stuttgart.de

T 0711 685-60344

250590901

Einführung in die Sportsoziologie

ab 14.04.2022

Vorlesung - Prof. Dr. Carmen Borggrefe

wöchentlich

8:00-9:30 Uhr

Do

Anhand ausgewählter Fragestellungen und Forschungsprojekte werden beispielhaft Gegenstände und Forschungsperspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische

Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/

T 0711 685-63187

Raum V 47.02 oder online

138

Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart

140

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (näheres hierzu unter: https://www. ub.uni-stuttgart.de/suchen-ausleihen/anmelden-abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzer angepasst und ent-sprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kursangebote für Informationskompetenz (näheres zum Kursangebot unter: https://www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/kursangebote-der-ub/) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren (näheres zum Open-Access-Publizieren unter: https://oa.uni-stuttgart.de/). Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute auch der Aufbau von neuen wissenschaftsnahen Dienstleistungen, wie das Forschungsdatenmanagement (näheres zum Kompetenzzentrum für Forschungsdaten FOKUS unter: https://www.izus.uni-stuttgart.de/fokus/) oder die Etablierung neuer Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de/

Kontakt

Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart
Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273 Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengangs- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in Einzelberatungsgesprächen und Workshops (mit Anmeldung), in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Kontakt

Campus Vaihingen Zentrale Studienberatung Haus der Studierenden Pfaffenwaldring 5C, 1. OG 70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb zsb@uni-stuttgart.de T 0711 685-82133

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fachbzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen

Wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen werden auch im Sommersemester 2022 größtenteils nur Online-Veranstaltungen im Sprachenzentrum angeboten. Es können deshalb wie in den vorangegangenen Semestern keine externen Studierenden und Gasthörer*innen für die Veranstaltungen des Sprachenzentrums im Sommersemester 2022 zugelassen werden. Aufgrund der reduzierten Platzzahl bei Online-Veranstaltungen und den wenigen Präsenzveranstaltungen werden ausschließlich Studierende der Universität berücksichtigt.

Aktuelle Informationen, auch zu diesem Thema, werden auf der Homepage des Sprachenzentrums unter "Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen" veröffentlicht.

Kontakt

Campus Stadtmitte Sprachenzentrum Breitscheidstraße 2 70174 Stuttgart

www.sz.uni-stuttgart.de info@sz.uni-stuttgart.de T 0711 685-88055

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen.

Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Sommersemester 2022:

Projekt KollegIn KI

"Fragen an KollegIn KI" ist ein vom Bundesministerium für Forschung und Bildung gefördertes Projekt im Rahmen des "Wissenschaftsjahres 2022 – Nachgefragt!" Eine öffentliche Dabattenreihe, ein interdisziplinäres Lehrprojekt und ein Bürgerrat KI gehen der Frage nach, welche Rolle Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt einnehmen soll.

26.04.2022 - Stadtbibliothek Stuttgart - 19:30 Uhr

Die neue KollegIn Kl. Welche Folgen haben selbstlernende Systeme für die Arbeitswelt?

Podiumsdiskussion mit Wilfried Porth (Daimler AG, Mitglied im Universitätsrat), Welf Schröter (DGB Baden-Württemberg), Bettina Kohlrausch (Uni Paderborn)

28.06.2022 - Stadtbibliothek Stuttgart - 19:30 Uhr

KI in der Medizin. Probleme – Herauforderungen – Perspektiven. Impuls über rechtliche Fragen: Fruzsina Molnar-Gabor (Akademie der Wissenchaften, Heidelberg). Anschl. Diskussionsrunde mit Götz Martin Richter (Klinikum Stuttgart) und Cordula Kropp (Uni Stuttgart, ZIRIUS)

Weitere Termine der Reihe: 17.05., 12.07.2022. Näheres auf www.izkt.de

144 145

Im Rahmen des Stuttgarter Wissenschaftsfestivals

27.06.2022 - Hospitalhof - 19:00 Uhr

Just follow the science? Wissenschaft in der Demokratie. Mit Wolfgang Schäuble MdB, Corinna Hennig (NDR, angefragt), André Bächtiger (Uni Stuttgart, ZIRIUS)

29.06.2022 - Literaturhaus Stuttgart - 19:30 Uhr

Die Zukunft des Lesens

Mit Julika Griem (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)

Begleitprogramm zur Ausstellung "anima ona"

28.04.2022 - Hospitalhof - 19:00 Uhr

Bauen ohne Beton

Podiumsdiskussion mit Astrid Ley, Martin Ostermann und FachschaftvertreterInnen der Fakultät Architektur und Städtebau (Uni Stuttgart)

Weitere Veranstaltungen

24.05.2022 - Uni Stadtmitte, Hörsaal 17.17. - 17:30 Uhr

From climatic variation to climate change: On the 1970s emergence of paleoclimatology, and arguments about global climate change

Vortrag von Richard Staley (Cambridge & Kopenhagen)

15.07.2022 – Württembergische Landesbibliothek 18:00 Uhr

Re-Kalibrierung – Wissenschaftskommunikation im digitalen Wandel.

Podiumsdiskussion u.a. mit Reinhold Schmücker (Deutsche Gesellschaft für Philosophie) Björn Brembs (Uni Regensburg) Stefan Dietze (HHU Düsseldorf)

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Geschwister-Scholl-Str. 24 (2. OG, Sekretariat Raum 2.395)

www.izkt.de
info@izkt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82589
www.facebook.com/IZKTUniversitaetStuttgart
www.instagram.com/izkt_stuttgart

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierten, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt.

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: April bis Juli parallel zum Sommersemester Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.mint.uni-stuttgart.de.

Kontakt

MINT-Kolleg Baden-Württemberg, Azenbergstraße 12, 70174 Stuttgart, Sekretariat, T 0711 685-84271 stuttgart@mint-kolleg.de, www.mint.uni-stuttgart.de

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart alumni*us*

"alumnius" ist das interdisziplinäre und internationale Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuellen Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter: http://www.alumni.uni-stuttgart.de

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart – Stabsstelle Alumni Alumni-Netzwerk alumni*us* Geschwister-Scholl-Straße 24 C 70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de service@alumni.uni-stuttgart.de T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus

Die Universität Stuttgart hat mit Welcome Campus eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll.

Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll so die möglichst rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Internationales Zentrum Pfaffenwaldring 60 70569 Stuttgart

Frau Elena von Klitzing Welcome Campus Koordination www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge welcome.campus@uni-stuttgart.de T 0711 685-68609

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein facettenreiches, qualitativ hochwertiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Neben den "klassischen" Spielsportarten Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Lacrosse, Australien Football und Jugger im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Ballett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich "Fit und ge-sund" gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bauch-Beine-Po und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Kitesurfen, Schneesport, Kaiak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 ein Kraft- und Fitnessraum, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Website des Hochschulsports unter www.hochschulsport.uni-stuttgart. de. Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Situation die Kurse des Allgemeinen Hochschulsports eingeschränkt und teilweise nur online angeboten werden können.

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart Campus Vaihingen Allmandring 28f 70569 Stuttgart www.hochschulsport.uni-stuttgart.de hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de T 0711 685-63155

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann- Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Frau Kjara Barletta c/o Historisches Institut Abteilung Alte Geschichte Keplerstraße 17 70174 Stuttgart

www.vdf-histinst.de vdf@hi.uni-stuttgart.de

Impressum

Herausgeber

Universität Stuttgart Zentrum für Lehre und Weiterbildung Azenbergstraße 16 70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis und Paul Kernatsch T 0711 685-82035 F 0711 685-72035

Gestaltung

Francisca Vera-García Hochschulkommunikation

Bildnachweis

Universität Stuttgart, Max Kovalenko

Druck

Pfitzer